

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



48. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 27. November 2009

pfaffenhofen Künstlertreff

Konzert im Rathaus mit JOANA

JOANA, ein Kurpfälzer Urgewächs und Liedermacherin mit Rückenrieselstimme, kommt am Freitag, 27. November 2009, zum Künstlertreff Pfaffenhofen. Das Konzert der Musikerin, die sowohl im Hochdeutschen als auch im Dialekt beheimatet ist, beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. „In der Heimat isses schää“ – so nennt JOANA ihr aktuelles Programm.

Wer die aus Fernsehen und Radio bekannte Künstlerin kennt, weiß dass sie immer mit einem Augenzwinkern unterwegs ist. Natürlich iss die Heimat schää, aber manchmal kann Schönheit auch verwundern. Bäume mit Frisur? Pfälzer/Kurpfälzer, die bellen? Eingeborene, Zugezogene und Fortgegangene kommen gleichermaßen auf ihre Kosten. Egal, ob JOANA in der „Nacht aller Nächte“ Colani und Kamasutra in kabarettistischen Einklang bringt, oder die Welt im Globalisierungstaumel aus der „Kopfstand“-Perspektive betrachtet ...

Die Fantasie treibt schöne Blüten und wenn aus Ursulas Gummibaum „de Hildegard ihr

Yuccapalm“ sprießt, darf man sich gespannt fragen, was aus Otto Reutters „Überzieher“ geworden ist. JOANA findet Sinn im Unsinn,



im Alltäglichen das Ungewöhnliche. Es darf gelacht werden, wenn JOANA eine ziemlich schräge Vorstellung vom Gebrauch des Staubsaugers herauspustet, es kann geweint werden, wenn bei „Seitlange Liewesbriefe“ ihr tief berührendes Vibrato erklingt. Dazu begleitet sie sich auf der Gitarre.

Die geistreiche Poetin kommentiert Zeitgeschehen und Zwischenmenschliches aus der Perspektive der sensiblen Individualistin. Wer also zum Konzert am Freitag kommt, kann sich auf einen unterhaltsamen und humorvollen Abend freuen.

Am Samstag, 28. November:

20. Eibensbacher Weihnachtsmarkt

Die Betreuerschar der Jugendabteilung des GSV und viele Freiwillige haben und werden sich wie in den vergangenen Jahren auch für Samstag, 28.11., wieder ins Zeug legen, um mit einem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt die Ortsmitte um das Backhäusle in Eibensbach zu verzaubern.

Ein kleines Fest mit großer Tradition – so heißt es in Eibensbach, wenn es um den alljährlichen Weihnachtsmarkt geht. Bereits zum 20. Mal ist der Platz ums Eibensbacher Backhäusle vorweihnachtlicher Treffpunkt. In beschaulicher und gemütlicher Atmosphäre hat man ab 16.00 Uhr wieder die Möglichkeit, Einkäufe für die bevorstehenden Festtage zu tätigen. Wie in all den Jahren warten viele fleißige GSV-Hände wieder mit Selbstgebasteltem auf. Bekannte Kunsthandwerker aus Eibensbach und der näheren Umgebung runden das Angebot ab.

Naturprodukte, Schmuck, Kerzen, Töpferwaren, Metallkunstgegenstände, Holzarbeiten, Körbe und natürlich wieder die selbst gefertigten Advents- und Türkränze der Jugendabteilung sind rund ums Backhäusle zu finden.

Um das leibliche Wohl der Besucher kümmert man sich mit Altbewährtem. Waffeln, ofenfrische Flachswickel, Gegrilltes und Gebrutzertes, dazu Glühwein oder Kinderpunsch laden nach dem Bummeln zum Verweilen ein.

Am 1. Adventssonntag: 17. Güglinger Weihnachtsbummel

Der Handels- und Gewerbeverein Güglingen lädt am Sonntag, 29. November, zum Weihnachtsbummel ein.

Mitgliedsfirmen des HGV, verschiedene Vereine, Schulen und andere Organisationen sind einmal mehr dabei, auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen.



Bei der 17. Auflage dieses Weihnachtsmarktes mit verkaufsoffenem Sonntag kann man in diesem Jahr wieder die Fachgeschäfte in der Stadtmitte, in angrenzenden Bereichen und an der Eibensbacher Straße besuchen, gemütlich durch die weitgehend autofreien Zonen bummeln, hier und da das obligatorische Schwätzle halten und nicht zuletzt natürlich auch einkaufen.

44 Teilnehmer haben heuer zugesagt. Im Vorfeld der Ereignisse hat man sich darauf verständigt, den Weihnachtsbummel um eine Stunde zu verlängern und so von 11 bis 19 Uhr präsent zu sein.

Eine Neuerung hat man sich auch bei der Belegung freier Flächen ausgedacht: der Marktplatz wird stärker als bisher ins Geschehen eingebunden. So wollen die Verantwortlichen versuchen, die in früheren Jahren immer wieder entstandenen Lücke zu schließen und den Weihnachtsbummel kompakt und nicht „verzettelt“ zu präsentieren.

Die Güglinger Ortsdurchfahrt ist am 29. November zwischen Volksbank und Bäckerei Bürk für den Durchgangsverkehr gesperrt. Alles weitere zum Ablauf, zu den Teilnehmern beim 17. Güglinger Weihnachtsbummel und zu deren Angeboten finden Sie im Innern der heutigen Rundschau-Ausgabe in der Rubrik „Heimische Wirtschaft“.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 27. November; Herrn Hans Müller, Bergstr. 17, zum 78.

Am 28. November; Frau Hildegard Fischer, Sophienstr. 7, zum 88.

Am 28. November; Herrn Reinhard Münch, Talstr. 7, zum 79.

Am 28. November; Frau Rosa Gebert, Heilbronner Str. 67, zum 71.

Am 1. Dezember; Frau Leoni Jaus, Am See 16, zum 77.

Am 2. Dezember; Frau Irmgard Götz, Trollingerweg 12, zum 73.

Am 3. Dezember; Herrn Stefan Weigand, Trollingerweg 13, zum 77.

Frauenzimmern

Am 1. Dezember; Frau Karoline Sermann, Enzbergerstr. 21, zum 87.

Am 3. Dezember; Herrn Horst Plieninger, Brackheimer Str. 32, zum 76.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Di. und Fr., 9.00 – 11.00 Uhr und Do., 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 27. November

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Samstag, 28. November

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Sonntag, 29. November

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Montag, 30. November

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Dienstag, 1. Dezember

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Mittwoch, 2. Dezember

Apotheke Müller, Obere Gasse 2,
Nordheim, Tel.: 07133/9011856

Donnerstag, 3. Dezember

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Freitag, 4. Dezember

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 29. November
Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil:
0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/
562562
Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten
Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen
dienstags 14 – 18 Uhr
mittwochs 14 – 18 Uhr
donnerstags 16 – 19 Uhr
freitags 14 – 18 Uhr
samstags 11 – 18 Uhr
sonntags 11 – 18 Uhr
feiertags 11 – 18 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat
um 15 Uhr Öffentliche Führung

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstags: ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs: kein „Offener Betrieb“

Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) Das Offene Ohr

Do.: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle

17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.

07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/

74213

Termine

- Freitag, 27.11.:** Künstlertreff Pfaffenhofen – Rathaus Pfaffenhofen – Konzert Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Forum Neue Wege Heimatverein Leonbronn – Leonbronner Kerzenschein
- Samstag, 28.11.:** GSV Eibensbach – 20. Eibensbacher Weihnachtsmarkt am Backhäusle ZabergäuNarren Güglingen – Faschingsauftakt mit Ordensverleihung – Herzogskelter Güglingen
Gesangverein Eintracht Zaberfeld, Konzertabend
Evangelische Kirchenbezirk Brackenheim – Herbstsynode
- Sonntag, 29. 11.:** 17. Güglinger Weihnachtsbummel
SV Frauenzimmern – Teilnahme am Weihnachtsbummel
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Offenes Weihnachtslieder-singen
TSV Güglingen – Hallenbezirksmeisterschaften Frauenfußball – Städt. Sporthalle
Kleintierzüchterverein Weiler – Lokalschau
- Montag, 30.11.:** Landfrauen Leonbronn – Ausflug Weihnachtsmarkt Heidelberg
- Mittwoch, 2.12.:** Dia-Treff – Herzogskelter Güglingen
Zabergäuverein, Stammtisch in Frauenzimmern
- Donnerstag, 3.12.:** Schwäbischer Albverein Güglingen – Seniorenwanderung

Was ist sonst noch los?

Der dritte Künstlertreff Pfaffenhofen in diesem Jahr wird am Freitag im Rathaus angeboten.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Freitag ein zum „Forum Neue Wege“.

Der Heimatverein Leonbronn lädt am Freitag ein zum „Leonbronner Kerzenschein“.

Am Samstag wird in der Eibensbacher Ortsmitte der 20. Weihnachtsmarkt am Backhäusle vom GSV veranstaltet.

Bei den ZabergäuNarren Güglingen ist am Samstagabend Faschingsauftakt mit Ordensverleihung in der Herzogskelter angesagt.

Der Gesangverein Eintracht Zaberfeld veranstaltet am Samstag einen Konzertabend.

Im Evangelischen Kirchenbezirk Brackenheim ist am Samstag Herbstsynode.

Der erste Adventssonntag ist seit 16 Jahren reserviert für den Handels- und Gewerbeverein. Am Sonntag gilt es, die 17. Auflage des Güglinger Weihnachtsbummels zu erleben. Wir haben auf verschiedenen Seiten im „Blatt-Innern“ dargestellt, wer sich mit was an diesem verkaufsoffenen Sonntag beteiligt.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen will aber auf das Offene Weihnachtsliedersingen im Rahmen dieser Veranstaltung am Sonntag besonders hingewiesen haben.

Am Sonntag finden auch wieder Jugendfußball-Hallenbezirksmeisterschaften in der städtischen Sporthalle in Güglingen statt. Wir haben bei den Vereinsnachrichten dargestellt, wer wann gegen wen kickt.

Der Kleintierzüchterverein Weiler lädt am Sonntag zu seiner Lokalschau ein.

Die Leonbronner Landfrauen besuchen am Montag den Heidelberger Weihnachtsmarkt.

Am Mittwoch wird in der Güglinger Herzogskelter der nächste Dia-Treff angeboten. Bei den „amtlichen Bekanntmachungen“ von Güglingen verraten wir, was es von wem zu sehen gibt.

Der Zabergäuverein lädt am Mittwoch wieder zum monatlichen Stammtisch in den „Ochsen“ nach Frauenzimmern ein.

Der Schwäbische Albverein Güglingen bietet am Donnerstag eine Wanderung für Senioren.

Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu – Sitz Güglingen – 2010

Auf der Basis der Verbandsatzung vom 05.09.2001 in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 79 der Gemeindeordnung hat die Verbandsversammlung am 08.10.2009 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 erlassen:

§ 1 Haushaltsplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von
1.974.400 Euro

davon im Verwaltungshaushalt

1.536.900 Euro

davon im Vermögenshaushalt

437.500 Euro

§ 2 Kreditaufnahme (Kreditermächtigung)

Der Höchstbetrag der Kredite wird auf
0 Euro

festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf
100.000 Euro

festgesetzt.

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf
0 Euro

festgesetzt.

§ 5 Kapitalkostenumlage

Die Kapitalkostenumlagen für das Jahr 2010 werden wie folgt festgelegt:

a) nach § 14 II Ziffer 1 (Allg. Verwaltung)
0 Euro

b) nach § 14 II Ziffer 2 (Schule) 42.500 Euro

c) nach § 14 II Ziffer 3 (Abwasser) 75.000 Euro

d) nach § 14 II Ziffer 4

(Naheholung) 0 Euro

e) nach § 14 II Ziffer 1b (GV-Straßen) 0 Euro

f) nach § 14 II Ziffer 5 (Darlehenstilgung)
320.000 Euro

§ 6 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlagen für das Jahr 2010 werden wie folgt festgelegt:

a) § 13 II Ziffer 2 (Allg. Verwaltung)
24.800 Euro

b) § 13 II Ziffer 3 (Schule) 119.900 Euro

c) § 13 II Ziffer 2 (Bauleitplanung)
2.000 Euro

d) § 13 II Ziffer 2.1 (Abwasser) 774.000 Euro
 e) § 13 II Ziffer 4 (Naherholung) 6.400 Euro
 f) § 13 II Ziffer 2.2 (Zinsen) 175.000 Euro
 Güglingen, den 09.10.2009,
 gez. Dieterich, Verbandsvorsitzender
 Das Landratsamt hat mit Erlass vom
 16.11.2009, Nr. 11/902.41/f die Gesetzmäßigkeit der Satzung bestätigt. Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2010 ab 30.11.2009 an sieben Werktagen im Rathaus in Güglingen, Zimmer 106, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Die Deutsche Rentenversicherung teilt mit:

Rentner unter 65 dürfen 400 Euro dazuerdienen

400 Euro monatlich dürfen Altersrentner unter 65 dazuerdienen. Diese Hinzuverdienstgrenze gilt für alle Einnahmen aus einer Beschäftigung oder selbstständigen Tätigkeit. Zudem können Betroffene zweimal im Jahr bis zum Doppelten, also maximal 800 Euro, verdienen – selbst dann wird die Rente nicht gekürzt. Für über 65-jährige Altersrentner besteht keine Einkommensbegrenzung, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Mehr Informationen zu den Hinzuverdienstgrenzen enthalten die Broschüren der Deutschen Rentenversicherung „Die richtige Altersrente für Sie“ sowie „Altersrentner: So viel können Sie hinzuverdienen“. Bestellt werden können die Broschüren telefonisch unter der Nummer 07131/60880 und per E-Mail (regio.hn@drv-bw.de). Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de stehen sie ebenfalls als kostenloser Download zur Verfügung.

Kinder-Reha

Auch Kinder können schwer erkranken. Damit diese Krankheiten nicht chronisch werden, muss man sie rechtzeitig und angemessen behandeln. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet deshalb Rehabilitation auch für Kinder an. Eine frühzeitige Reha kann die spätere Lebensqualität steigern und die berufliche Erwerbsfähigkeit sichern.

Die Deutsche Rentenversicherung übernimmt die Kosten für eine Begleitperson, wenn das Kind noch nicht in die Schule geht oder die Begleitung aus medizinischen Gründen erforderlich ist. Anträge auf Kinder-Reha können direkt bei der Rentenversicherung gestellt werden. Die Antragsformulare stehen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de bereit.

Mehr Informationen zur Kinder-Reha, den Voraussetzungen und dem Antragsverfahren enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Rehabilitation für Kinder“. Diese kann telefonisch unter der Nummer 07131/60880 oder per E-Mail (regio.hn@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Warnung vor Betrügnern

In letzter Zeit sind Rentnerinnen und Rentner von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung angerufen worden. Den Betroffenen wurden Hausbesuche angeboten, um über ihre Rente zu sprechen. In anderen Fällen wurden Versicherte telefonisch um Auskunft

zu persönlichen Daten gebeten, da es angeblich Probleme mit dem Datensicherungssystem gegeben habe. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass sie keine Hausbesuche macht und auch telefonisch keine Daten ihrer Kundinnen und Kunden erfragt. Sie stellt ausdrücklich klar, dass hier weder eigene Mitarbeiter noch von ihr beauftragte Personen handeln. Weitere Informationen gibt es im Regionalzentrum Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, bei den Sprechtagen der Deutschen Rentenversicherung auf den Rathäusern in Ihrer Nähe, im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800/100048024.

Karriere im Handwerk und bei der Bundeswehr

Agentur für Arbeit Heilbronn bietet Infonachmittag

Karriere im Handwerk und bei der Bundeswehr: So heißt das Motto an jedem ersten Donners-tagnachmittag im Monat in der Agentur für Arbeit Heilbronn. Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken sind am 3. Dezember von 16 bis 18 Uhr im BerufsInformationsZentrum (BiZ) und beantworten Jugendlichen und Eltern alle Fragen rund um das Thema „Ausbildung im Handwerk“.

Bereits ab 13 Uhr ist der Wehrdienstberater der Bundeswehr vor Ort im Einsatz. Mit 70 herausfordernden Berufen, vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und abwechslungsreichen Tätigkeiten sind die Streitkräfte ein interessanter Arbeitgeber.

Da immer Andrang herrscht, bittet der Wehrdienstberater um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/1522224.

Mitteilung des Landratsamts Heilbronn

Leben ohne AIDS – Leben mit AIDS

Mit dem Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember wird an die Immunschwächekrankheit erinnert. Schulklassen aus dem Landkreis und der Stadt Heilbronn haben zum Thema „Leben ohne AIDS – Leben mit AIDS“ Plastiken, Plakate und Bildergeschichten geschaffen, die vor den Sommerferien in der Peter-Bruckmann-Schule des Landkreises zu sehen war.

Die mit Informationstafeln versehenen künstlerisch gestalteten Objekte werden vom 1. Dezember bis zum 20. Dezember montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und montags, dienstags sowie donnerstags von 13.30 bis 15.30 Uhr im Gesundheitsamt des Landratsamts in der Heilbronner Umlandstraße 12 ausgestellt.

Das Landkreis-Gesundheitsamt lädt zu dieser Ausstellung ein. Fachleute des Gesundheitsamts bieten Gruppen eine Führung an. Telefonische Terminabsprachen unter 07131/994-100.

Unternehmerinnen in Landwirtschaft und Weinbau

Im kommenden März bietet das Landwirtschaftsamt des Landratsamts einen Qualifizierungskurs für Unternehmerinnen in der Landwirtschaft und im Weinbau an. Der vom Programm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“ des baden-württembergischen Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum sowie von der EU geförderte Kurs umfasst zehn Tage.

Ziel der Fortbildung ist, die Teilnehmerinnen in ihrer unternehmerischen Qualifikation und in ihrer Unternehmerinnenpersönlichkeit zu stärken. Die wesentlichen Inhalte der Fortbildung: Kernstärken erkennen, das persönliche und unternehmerische Leitbild weiterentwickeln, auf Augenhöhe kommunizieren, die Konfliktkompetenz erweitern, effektives Selbst- und Betriebsmanagement praktizieren, Mitarbeiter gewinnen und führen, Kunden neu gewinnen und langfristig binden, Verkaufsgespräche erfolgreich führen, Pressearbeit erfolgreich und nutzbringend gestalten.

Kosten: 300 Euro. Anmeldungen bis zum 15.01.2010. Telefon: 07131/994-7320.

Mail: landwirtschaftsamt@landratsamt-heilbronn.de

Infos: www.heilbronn.landwirtschaft-bw.de

Neue Müllmarken ab 10. Dezember 2009

Die Abfallgebühren 2010 werden vom Kreistag am 07.12.2009 beschlossen. Sie erhalten die neuen Müllmarken und Banderolen daher ab Donnerstag, 10.12.2009, bei den üblichen Verkaufsstellen.

Landratsamt Heilbronn
 – Abfallwirtschaftsbetrieb

Zu verschenken

2 Matratzen, Kaltschaum, je 80 x 200 cm, fast neuwertig, Tel. 0162/3058837.



Naturparkzentrum Stromberg – Heuchelberg

Oberderdinger Weinver-

kostung im Naturparkzentrum

1227 erstmals urkundlich erwähnt, hat der Weinbau in Oberderdingen Tradition. Als kleine Anekdote wird aus der Zeit des 30-jährigen Kriegs erzählt, wie der gute Oberderdinger Wein das damalige Dorf gerettet hat.

Einem kaiserlichen Regiment soll der großzügig gereichte Wein so gut gemundet haben, dass es das „Brandschatzen“ vergessen hat.

Auch heute noch gilt: „Probieren geht vor“. Unter diesem Motto präsentiert das Weingut Kern aus Oberderdingen am Sonntag, 29. November, im Naturparkzentrum eine Auswahl aus seinem Sortiment.

Sollte sich zum Wochenende noch winterlich kalte Witterung einstellen, gibt es auch Glühwein und Punsch zum Aufwärmen.

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Geschäftsführer Dietmar Gretter, Stausee Ehms-klinge, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/884815, www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de, info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Den Urlaub schon mal schmecken

„Deutschlandbilder“ – Arbeitskreis Kultur besucht Sonderausstellung im Theodor Heuss Museum

Letzte Woche traf sich der Arbeitskreis Kultur des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. im Theodor Heuss Museum in Brackenheim. Anlass war die aktuelle Sonderausstellung „Deutschlandbilder – Das vereinigte Deutschland in der Karikatur des Auslandes“, die in Zusammenarbeit mit dem Haus

der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland gezeigt wird. 20 Jahre deutsche Geschichte aus dem Blickwinkel unserer Nachbarn.

Scharf, überspitzt, bedrohlich, heiter, besinnlich – Anregungen sich Gedanken zu machen. Bei ihrer Führung verstand es die Museumsleiterin Susanne Blach sowohl einen Überblick zu geben als auch besonders interessante Aspekte hervorzuheben, z. B. durch den Einsatz einer Taschenlampe. Beim gemütlichen Ausklang in der wiedereröffneten Gaststätte „Krone“ fanden die Teilnehmer im Anschluss reichlich Gelegenheit zum Meinungsaustausch. Die Sonderausstellung ist noch bis Sonntag, 31. Januar 2010 Mi und Fr, 9 – 13 Uhr, Sa., und So., 11 – 17 Uhr zu sehen. Im Rahmen der langen Brackenheim Einkaufsnacht am Freitag, 27. November finden um 19 und 20.30 Uhr öffentliche Taschenlampenführungen statt. Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di., – Fr., 9 – 18 Uhr.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 4. November 2009 in Heilbronn; Arber Zekay, Sohn von Selim Zekay und Yasemin Zekay geb. Salih, Güglingen, Oskar-Volk-Straße 31.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

2. Nachtragshaushalt für 2009 verabschiedet

Die aktuellen Entwicklungen der Einnahmen und Ausgaben im bald zu Ende gehenden Haushaltsjahr 2009 hat der Güglinger Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. November ohne Diskussion zur Kenntnis genommen und als Satzung verabschiedet. Fakt ist, dass sich die Plandaten aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation erheblich verändern. Dies schlägt sich in Güglingen in der Form nieder, dass der Ansatz bei den Gewerbesteuererträgen um weitere 1,5 Millionen nach unten korrigiert werden muss.

Unter diesem Aspekt reduzieren sich die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt um 620.000 auf 23,926 Millionen Euro. Beim Vermögenshaushalt müssen die Plandaten um 963.000 Euro auf 6.941.000 Euro erhöht werden. Im Klartext: fehlende Steuereinnahmen werden aus dem Rücklagenpfopf entnommen.

Unter Berücksichtigung aller damit verbundenen Veränderungen, die in 45 Einzelpositionen aufgelistet sind, liegen die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes um rund 2,590 Millionen Euro unter den Ausgaben. Diese Summe muss aus dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

Beim Vermögenshaushalt schlagen diese negativen Entwicklungen voll durch. 39 Positionen machen klar, dass die im Januar 2009 verabschiedeten Planansätze nur durch eine Rücklagen-Entnahme von insgesamt 5,201 Millionen Euro finanziert werden können. So wird der städtische Sparstrumpf am Ende des Jahres 2009 von erstmals 10,5 um die besagte Summe auf 5,3 Millionen Euro halbiert.

Haushaltsplanentwurf 2010 vorgestellt:

Haushaltsausgleich nur mit Rücklagenentnahme und Neuverschuldung möglich

Den „schlechtesten Haushalt seit vielen Jahren“ haben Bürgermeister Klaus Dieterich und Stadtpflegerin Inge Wolfinger dem Güglinger Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. November vorstellen müssen. Zwar liegt das Gesamtvolumen mit knapp 32 Millionen Euro auf dem Niveau der letzten Jahre. Allerdings kann man die Ausgaben für den laufenden Betrieb im Verwaltungshaushalt nur durch eine Rücklagenentnahme finanzieren, die an die Schmerzgrenze geht. Bei den Investitionen muss man sich auf das Notwendigste beschränken und zudem neue Schulden machen, damit laufende Projekte abgeschlossen werden können.

Bei der Ursachenforschung für diese Entwicklungen muss man sich keine großen Gedanken machen. Weltwirtschaftliche Entwicklungen wirken sich bei den Steuereinnahmen negativ aus. Dazu kommen steigende Umlagen an Bund, Land und Landkreis. Sie errechnen sich aus den guten Steuereinnahmen des Jahres 2008 und tragen jetzt mit zweijähriger Verzögerung dazu bei, dass im Verwaltungshaushalt keine Überschüsse erwirtschaftet werden können. Das Gegenteil ist der Fall: man muss den Rücklagenpfopf um rund 4,539 Millionen „erleichtern“ und bis auf die gesetzlich vorgeschriebene Mindestreserve abschöpfen. Nur so kann der laufende Betrieb finanziert werden.

24,113 Millionen Euro sind im Verwaltungshaushalt in den Einzelpositionen auf 110 von 388 Seiten des Gesamtwerkes detailliert dargestellt. Bei den großen Einnahmeposten geht man davon aus, dass die Grundsteuer für landwirtschaftliche, bebauete und unbebaute Grundstücke mit rund 800.000 Euro auf dem Niveau der Vorjahre kalkuliert werden kann. Bei der Gewerbesteuer hat man den Planansatz von 2009 (10,5 Mio. €) auf 8 Millionen zurückgeschraubt. Der Anteil an der Einkommensteuer wurde im Vergleich zum Vorjahr um 200.000 auf 1,896 Mio. € reduziert. Der Umsatzsteueranteil mit 961.000 € ist in etwa gleich mit dem von 2009.

Diese Einnahmen gehen aber sofort wieder raus. Die Gewerbesteuerumlage (1,836 Mio. €), die Finanzausgleichsumlage (5,094 Mio. €) und die Kreisumlage (4,537 Mio. €) verschlingen diese Positionen zusammen mit den Zinsumlagen an den Gemeindeverwaltungsverband (83.000 €) und an den Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu (20.000 €) fast in der gleichen Summe.

Betrachtet man die vorgesehenen Investitionen, die auf 48 Seiten im Vermögenshaushalt alle Positionen dokumentieren, so kommt pure Ernüchterung auf. Mit einem Volumen von 7.932 Millionen Euro sollen und können keine großen Projekte angeschoben werden. Es geht vielmehr darum, viele kleinere Einzelmaßnahmen abzuwickeln, die in Vorjahren schon begonnen worden sind.

Schwerpunkte werden dabei im Bereich der Schulen und Kindergärten gebildet. Dabei handelt es sich in der Summe von 170.000 € aber eher um Ersatzbeschaffungen und Gebäudereparaturen. Der Einzelhaushalt „Gesundheit, Sport, Erholung“ weist 317.000 € aus. Hier ist vorgesehen, das meiste Geld in die Eibensbacher Blankenhornhalle zu stecken und so eine

Erweiterung bei den Umkleiden und Sanitärbereichen anzustreben. Dafür gibt es einen Zuschuss von 60.000 €

Beim „Bau- und Wohnungswesen samt Verkehr“ stehen Ausgaben von 1,745 Millionen im Planwerk. Die Fortsetzung der „Sanierung V“ in Güglingen, die Gestaltung der Ortsmitte Frauenzimmern und die Erneuerung von Straßen- und Gehwegbelägen sowie Abbrucharbeiten sind aufgelistet. Runde 900.000 Euro können aus Zuschüssen gegengebucht werden.

Bei den „Öffentlichen Einrichtungen und Wirtschaftsförderung“ hat man 687.000 Euro als Planrate angesetzt. Abwasserbeseitigung, Friedhof-Erweiterung in Güglingen, Bauhof-Ersatzbeschaffungen, Feldwegsanierung und Stadtleitorientierungssystem sind in dieser Position enthalten. 160.000 € Einnahmen sind in diesem Einzelplan kalkuliert.

Beim „Allgemeinen Grundvermögen“ hofft man darauf, 776.000 Euro aus Grundstücksverkäufen Erlösen zu können. 250.000 Euro sind für Abbrucharbeiten und Grunderwerb eingestellt. Letztlich ist die Position „Allgemeine Finanzwirtschaft“ mit Einnahmen von 6,080 Millionen und Ausgaben von 4,579 Millionen Euro kalkuliert. Dabei ist die schon erwähnte Rücklagenentnahme enthalten. Zudem ist eine Kreditaufnahme von 1,4 Millionen Euro zum Deckungsausgleich vorgesehen.

Nach der jetzt vorgelegten Kalkulation werden die Rücklagen auf den schon erwähnten Mindestbetrag von 547.060 Euro schrumpfen. Die Verschuldung um 1,4 Millionen lässt die städtischen Verbindlichkeiten auf 2,482 Millionen anwachsen. So steigt die Pro-Kopf-Verschuldung von derzeit 182 auf rund 400 Euro. Der Landesschnitt bei der Verschuldung liegt bei 567 pro Einwohner.

Unter diesem Gesichtspunkt muss die Schlussbemerkung von Stadtpflegerin Inge Wolfinger nicht verwundern. „Der vorgelegte Entwurf weist starke Spuren der allgemeinen wirtschaftlichen Situation auf. Die Ansätze wurden äußerst knapp kalkuliert. Großen Spielraum lassen die Zahlen nicht zu.“

Man darf jetzt gespannt darauf sein, wie die Fraktionen des Gemeinderates mit der Empfehlung der Verwaltung umgehen, „ein ausgewogenes Mittel zwischen Sparen und Investieren zu finden“.

In der Dezember-Sitzung wird die so genannte „Königs-Debatte“ im Gremium stattfinden. Bis dahin hat die Verwaltung den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen angeboten, die erarbeiteten Plandaten in separaten Besprechungen detailliert zu erläutern.

Waldhaushalt 2010 akzeptiert

Der städtische Forst wird den Haushalt 2010 nicht belasten. Dies geht aus dem Planentwurf hervor, der dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. November zur Kenntnis gegeben und einstimmig verabschiedet worden sind. Die zuständigen Fachleute von der Eppingen Außenstelle des Landratsamt eingegliederten Forstamtes haben für das kommende Jahr einen Überschuss von knapp 18.000 Euro kalkuliert. Mit rund 113 Hektar zählt die Stadt Güglingen natürlich nicht zu den großen Waldbesitzern. Umso erfreulicher liest sich der von Forstamtsleiter Martin Rüter und Revierleiter Stefan Krautzberger gemeinsam verfasste Vorbericht zum Waldhaushaltsplan 2010.

Witterungseinflüsse haben Wald und Natur im vergangenen Jahr günstig beeinflusst. Man ist auch vor Sturmschäden bewahrt worden. Sorgen bereitet ein rätselhaftes „Eschen-Triebsterben“, das möglicherweise durch einen mutierender Pilz verursacht worden ist.

Die globale Wirtschaftskrise macht sich auch beim Stamm- und Industrieholz bemerkbar. Der Verkauf brachte mit 181 Euro je Festmeter das bisher schlechteste Ergebnis. Vor 10 Jahren gab es dafür noch 370 €. Bei Buntlaubholz wie Ahorn, Esche, Kirsche, Hainbuche und Roteiche waren im vergangenen Jahr Ertragsrückgänge hinzunehmen, bei den Holzarten Kirsche und Eiche bis zu 40 Prozent. Gestiegen ist dagegen die Nachfrage beim Brennholz. 435 Festmeter Brennholz konnten als „krisenfester Dauerbrenner“ eingeschlagen und zum Festmeterpreis von 47 € verkauft werden.

Im zu Ende gehenden Jahr wurde ein Holzeinschlag von 827 Festmetern realisiert. Weil der Markt die guten Qualitäten nicht gewürdigt hat, wurden nur 77 Prozent der vorgesehenen Planung realisiert.

Im kommenden Jahr ist ein Holzeinschlag von 680 Festmetern geplant. Man rechnet mit Gesamteinnahmen von 86.150 Euro. Die Ausgaben sind mit 68.100 Euro saldiert und daraus resultiert der Überschuss aus dem Waldhaushalt von 18.050 €.

Jahresrechnung 2008 bei den Stadtwerken anerkannt

Verluste bei der Wasser- und Nahwärmeversorgung, Gewinne bei den Blockheizkraftwerken. Dieses Zahlenbild wurde dem Gemeinderat bei der Vorlage der Jahresrechnung der Stadtwerke aus dem Jahr 2008 präsentiert.

Die Bürgervertreter haben die vom Büro Schmitz/Traubert/Rosenberg aufgestellte Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung akzeptiert und den Beschlussanträgen der Verwaltung ausnahmslos zugestimmt.

Der Verlust bei der Wasserversorgung (58.637 €) wird mit Gewinnen aus Vorjahren verrechnet. Beim Blockheizkraftwerk Stadtmitte/Realschule wird der Gewinn von 12.878 € ebenfalls mit Verlusten aus den Vorjahren verrechnet.

Beim Blockheizkraftwerk Katharina-Kepler-Schule wird der Gewinn von 17.093 € auf kommende Jahre vorgetragen. Dieses Prozedere macht man auch bei der Nahwärmeversorgung Herrenacker. Verluste von 23.738 € werden auf kommende Jahre vorgetragen.

Stadtwerke Güglingen

Feststellung des Jahresabschlusses 2008

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 17.11.2009 den Jahresabschluss der Stadtwerke Güglingen für das Wirtschaftsjahr 2008 (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung) gem. § 15 Eigenbetriebsgesetz; §§ 11 bis 13 Eigenbetriebsverordnung i. V. m. §§ 95 und 96 GemO wie folgt feststellt:

1. Die Bilanzsumme beträgt	5.358.463,65 €
1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	4.668.830,46 €
- Umlaufvermögen	689.633,19 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf	
- Eigenkapital	1.679.202,48 €
- empfangene Ertragszuschüsse	833.160,00 €

- Rückstellungen	7.500,00 €
- Verbindlichkeiten	2.838.601,17 €
1.2 Der Jahresverlust beträgt	52.404,44 €
und wird mit Gewinnen der Vorjahre verrechnet	
bzw. auf kommende Jahre vorgetragen	
1.2.1 Summe der Erträge	908.810,79 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	961.215,23 €
Der Jahresabschluss und der Jahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2008 liegen ab Montag, 30.11.2009 bis Dienstag, 08.12.2009 – je einschließlich – während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 107, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Stadtspflege	

Preissenkung bei der Wärmeversorgung

Gefallene Gaspreise werden von den Stadtwerken an die Verbraucher weitergegeben. Nachdem der Arbeitspreis beim Gasbezug von 5,6988 Cent auf 3,6783 Cent zurückgegangen ist, wurde die städtische Kalkulation neu berechnet. Im Ergebnis hat die Verwaltung danach vorgeschlagen, den Arbeitspreis um einen auf 8 Cent pro abgenommenen Kilowatt (kW) Wärme zu reduzieren. Diese Preissenkung wirkt sich bei einem Einfamilienhaus mit einer Kostenersparnis von rund 150 Euro aus.

Bei den Blockheizkraftwerken (BHKW) Stadtmitte/Realschule, beim BHKW Katharina-Kepler-Schule und bei der Nahwärmeversorgung Herrenacker wurden bislang 13 € Grundpreis pro kW bereitgestellter Wärmeleistung und 9 Cent pro abgenommenem kW Wärme berechnet.

Die Kalkulationen haben bei diesen drei Versorgungseinheiten im Ergebnis zwar unterschiedliche Arbeitspreise ergeben. Allerdings hat sich die Verwaltung bei der Neufestlegung an den Vorgaben des Gemeinderates aus früheren Jahren orientiert und einen einheitlichen Preis vorgeschlagen.

Die Neuberechnung ist unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Wärmemengen erfolgt. Beim BHKW Realschule/Stadtmitte werden ca. 1,4 Millionen kWh pro Jahr, beim BHKW Katharina-Kepler-Schule 800.000 kWh pro Jahr und bei der Nahwärmeversorgung Herrenacker 360.000 kWh pro Jahr erzeugt.

Römermuseum wird gut besucht

Einen ersten Zwischenbericht hat Enrico De Gennaro vom Römermuseum nach knapp 18 Monaten „Betriebszeit“ vorgelegt und dem Gemeinderat umfassend dargestellt, wo Schwächen und Stärken liegen. Im Grundsatz kann man mit der im April 2008 eröffneten Einrichtung am Marktplatz mehr als zufrieden sein. Mit gezielten Maßnahmen soll jetzt daran gearbeitet werden, den Bekanntheitsgrad des Römermuseums weiter zu steigern.

In gewohnt kompakter Form hat De Gennaro sein Informationsbündel in 14 Positionen gliedert und in der Sitzungsvorlage am 17. November präsentiert. Dazu stand er bei den verschiedensten Bereichen Rede und Antwort. Nach der Museumseröffnung wurden mittlerweile 15 Ehrenamtliche für den Führungsbetrieb in jeweils 30-stündigen Einheiten gut geschult. Dieser Helferstab hat mittlerweile 286 Führungen durchgeführt. Je nach Anspruch der

Besucherguppen werden aber zwischen 20 und 40 Prozent der Führungen vom Museumsleiter selbst gemacht. Die seit Dezember letzten Jahres angebotenen öffentlichen Führungen an jedem ersten Sonntag eines Monats werden unterschiedlich stark frequentiert.

Bei den Öffnungszeiten hat man festgestellt, dass diese weitestgehend gut angenommen werden. Allerdings stellten sich die Wochen vor Weihnachten sowie im Januar und Februar als eher besucherschwach heraus. Weniger gut angenommen wurde die Abendöffnung am Donnerstag und generell hat man festgestellt, dass in den Zeiten zwischen 17 und 18 Uhr nur noch wenige oder gar keine Besucher mehr gekommen sind. Bei der Besucherstruktur kommt der Museumsleiter zu der Feststellung, dass nach der Eröffnung zunächst der Nahbereich und der Landkreis starkes Interesse bekundet hat. Mittlerweile kommen aber immer mehr Besucher mit weiteren Anreisen dazu.

Bemängelt wird von vielen die schlechte und teilweise sehr umständliche und zeitraubende Erreichbarkeit Güglingens mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Nicht bestätigt hat sich auch das erwartete Interesse von Schulklassen, doch dürfte dieses Ausbleiben auch mit der ÖPNV-Verkehrsanbindung zusammenhängen.

Enrico De Gennaro will jetzt über das Regierungspräsidium den „Arbeitskreis Landesgeschichte in der Schule“ mobilisieren. Dazu ist in der zweiten Novemberhälfte erstmals ein Schulleiter-Treffen im Römermuseum vorbereitet.

Positiv ausgewirkt hat sich die Aufnahme des Güglinger Römermuseums in den „Oberrheinischen Museumspass“. Dabei geht es aber mehr um die Präsenz der Einrichtung und die damit verbundene Verbreitung in den 190 Museen. Jährlich werden 30.000 solcher Pässe verkauft – in Güglingen war der Absatz dieses Passes eher marginal. Man überlegt jetzt, das Römermuseum künftig auch über den Landesfamilienpass anzubieten und so dem berechtigten Personenkreis die Möglichkeit zum kostenlosen Museumsbesuch zu ermöglichen.

Auf großes Interesse ist das im April 2009 erstmals veranstaltete Kolloquium gestoßen. Zuhörer und Referenten lobten die hohe Qualität des Programms. So wurde überregionales Interesse für die Einrichtung am Marktplatz geweckt. Man will diese Veranstaltung in zweijährigem Turnus fortsetzen.

Auch die erstmals durchgeführte und am 29. November zu Ende gehende Sonderausstellung „Der Hildesheimer Silberschatz“ hat zur Steigerung des Bekanntheitsgrades beigetragen. Der Museumsleiter bereitet für 2010 die nächste Sonderausstellung im „Heinz-Rall-Saal“ vor und möchte es bei einer Ausstellung pro Jahr belassen.

Bei der Werbung hat De Gennaro nichts unversucht gelassen und dabei viele kostenlose und wenig kostenpflichtige Plattformen genutzt. Bei seiner Pressearbeit musste er enttäuscht feststellen, dass Güglingen im Schnittpunkt regionaler Tageszeitungen liegt und die Redakteure „die überregionale Bedeutung des Museums offensichtlich unterschätzen“, folgerte er aus dieser Erfahrung.

Kostenlose Internet-Portale wurden ebenfalls belegt. Man wird aber auf Dauer nicht darum herumkommen, eine eigene Präsenz für das Römermuseum zu entwickeln. Derzeit werden die Museumsinformationen noch auf der Internetseite der Stadt gehostet.

Mittlerweile sind auch so gut wie alle Exponate der Ausstellung profihhaft fotografiert. Das Material bildet die Grundlage für einen Museumsführer, der im kommenden Jahr aufgelegt werden und wohl 200 Seiten umfassen wird.

„Wir haben unser Potenzial noch nicht ausgeschöpft“, gibt sich Enrico De Gennaro zuversichtlich. Mit den aufgezeigten Wegen und der daraus abzuleitenden Mund-zu-Mund-Propaganda erhofft sich der Museumsleiter eine weitere Zunahme der Besucherzahlen. „Wir zählen zu den Museen, die überdurchschnittlich gut frequentiert sind“, führte er weiter aus, ohne konkrete Zahlen zu nennen. Allerdings nehme man es bei der Zählung sehr genau. „Toilettenbesuche oder sonstige kurze Abstecher werden nicht registriert, sondern nur das zahlende Publikum“, vermittelte er auf entsprechende Anfrage. Die genannten Schilderungen mündeten schließlich in eine Diskussion um Werbung und Öffnungszeiten. Der Gemeinderat will möglichst viel dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad des Römermuseums in Güglingen zu steigern. Mit dem Vorschlag, die Öffnungszeiten den bisherigen Entwicklungen anzupassen, konnte man sich nicht ganz einverstanden erklären. Zwar wurde akzeptiert, den museumsfreien Montag auch auf den darauf folgenden Dienstag auszuweiten. Dafür soll aber das Museum ab 1. Januar 2010 mittwochs bis freitags von 14 bis 18 Uhr (seither 17 Uhr) sowie samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr (seither 11 bis 18 Uhr) geöffnet werden.

Am Ende des Vortrages und der anschließenden Diskussion waren die Bürgervertreter davon überzeugt, nicht nur ein gutes Museum, sondern einen ebensolchen und engagierten Leiter zu haben. Sie sparten nicht mit lobenden und anerkennenden Worten für Enrico De Gennaro.

Römermuseum Güglingen

Gemeinnützigkeitssatzung

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 17.11.2009 aufgrund des § 4 und 11 der Gemeindeordnung für das Land Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Name, Trägerschaft und Sitz

Die Stadt Güglingen betreibt in Güglingen ein Römermuseum und eine archäologische Freilichtanlage in Form eines gemeinnützigen Betriebes gewerblicher Art mit dem Namen „BgA Römermuseum Güglingen“.

Träger des BgA mit Sitz in Güglingen ist die Stadt Güglingen.

§ 2

Zweck und Gegenstand

Mit diesen Einrichtungen verfolgt die Stadt Güglingen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck des „BgA Römermuseum“ ist die Förderung von Kunst und Kultur sowie der Heimatpflege und der Heimatkunde.

Der Satzungszweck wird insbesondere durch den Betrieb und die Unterhaltung des Römermuseums und der archäologischen Freilichtanlage in Güglingen sowie die Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen verwirklicht.

§ 3

Selbstlosigkeit

Der „BgA Römermuseum“ ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 4

Mittelverwendung

Mittel des „BgA Römermuseum“ dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt Güglingen erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des BgA.

Die Stadt Güglingen erhält bei Auflösung oder Aufhebung des BgA Römermuseum oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

§ 5

Begünstigungsverbot

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des BGA Römermuseum fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 6

Vereinsauflösung

Bei Auflösung oder Aufhebung des BgA Römermuseum oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des BgA Römermuseum an die Stadt Güglingen, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

§ 7

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Güglingen, den 18.11.2009,

gez. Dieterich, Bürgermeister

Hinweis zu vorstehender Satzung:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach § 43 GemO der Gesetzmäßigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Sonderausstellung „Der Hildesheimer Silberschatz“ nähert sich ihrem Ende:

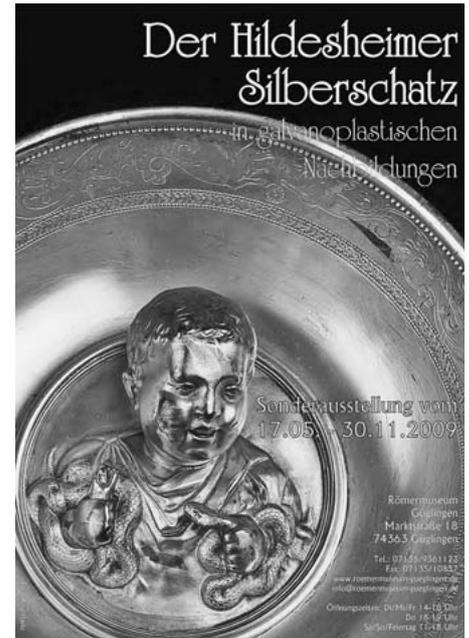
Finissage und Familientag am 29.11.2009 von 11 – 18 Uhr

Nur noch kurze Zeit ist die Sonderausstellung „Der Hildesheimer Silberschatz“ im Güglinger Römermuseum zu sehen. Seit Mai hat die Schau bislang zahlreiche Besucher aus nah und fern in ihren Bann gezogen, viele von ihnen wurden durch sie erst auf das Römermuseum aufmerksam.

Anlässlich des letzten Ausstellungstages wird zur Finissage nochmals ein umfangreiches Programm und gleichzeitig die letzte Möglichkeit zur Besichtigung geboten:

Im Rahmen des diesjährigen Familientages im Museum können sich Kinder von den Expona-

ten inspirieren lassen und ihr eigenes Silbergefäß herstellen, verzieren und anschließend mit nach Hause nehmen.



Zwei letzte Führungen in der Sonderausstellung finden um 15 und 17 Uhr durch Museumsleiter Enrico De Gennaro statt. Um das Abschiednehmen zu erleichtern, ist für die Teilnehmer in der Führungsgebühr von 4,- € p. P. eine Weinverkostung inbegriffen.

Die Ausstellung kann noch bis einschließlich 29.11.2009 zu den regulären Öffnungszeiten besichtigt werden (Di., Mi. und Fr., 14 – 18 Uhr; Do., 16 – 19 Uhr; Sa., So. und Feiertag 11 – 18 Uhr). Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen am 29.11. ist nicht notwendig.

Kalkulatorische Zinsen neu festgelegt

Die Verzinsung des Anlagenkapitals der Stadt Güglingen wurde in der Sitzung am 17. November neu bestimmt. Der dafür festgesetzte Zinssatz spielt bei kostenrechnenden Einrichtungen wie Friedhof, Abwasserbeseitigung, Freibad, Sportanlagen und mehr eine Rolle, wenn Gebühren kalkuliert werden müssen.

Im Gegensatz zu den marktüblichen Zinsen und deren Schwankungen und im Hinblick auf eine kontinuierliche Gebührenpolitik sollen bei diesem kalkulatorischen Zins langfristige Mittelwerte gewählt werden. So schreibt es das Kommunalabgabengesetz vor – und danach hat man zuletzt im Jahr 2004 bestimmt, 5 Prozent als Marke anzusetzen.

Nun hat man den Zinssatz den aktuellen Gegebenheiten auf dem Geldmarkt angepasst und beschlossen, diese kalkulatorische Größe ab dem 1.1.2010 um einen Punkt auf 4 Prozent für künftige Berechnungen zu senken. Einstimmig folgte das Gremium dem Antrag der Verwaltung.

**Bei Nebel:
Geschwindigkeit der
Sichtweite anpassen**

Gebäudeabbruch in Auftrag gegeben

Das im Mai dieses Jahres brandgeschädigte Doppelhaus an der Kleingartacher Straße 20/22 soll in den Weihnachts- und Winterferien abgerissen werden.



Nachdem man sich mit dem Grundstückseigner der nicht in städtischem Besitz befindlichen Wohnhaushälfte auf einen Kauf verständigen konnte, wurden die Abbrucharbeiten beschränkt ausgeschrieben.

Von 6 Unternehmen gaben 4 ihre Offerten ab. Preisgünstige Firma war die Bauunternehmung Otto Haass. Sie bekam den Zuschlag um 87.075,28 Euro.

In diesem Angebotspreis ist berücksichtigt, dass die Abbruchflächen neu gestaltet werden. Zusätzliche Pkw-Stellplätze im Schotterbett und weitere Rasenflächen sollen an der Westseite der Realschule entstehen.

Dorfplatz Frauenzimmern – die dritte...

Die Gestaltung des Dorfplatzes in der Frauenzimmerner Ortsmitte hat den Güglinger Gemeinderat ein drittes Mal beschäftigt. Nach dem Ortstermin im Juli letzten Jahres mit Bürgerbeteiligung und der darauf folgenden Diskussionsrunde im neu gewählten Ratsgremium Mitte September hat das Planungsbüro Kölz auf Wunsch der Bürgervertreter eine dritte Variante entwickelt. Diese wurde jetzt mehrheitlich „aufs Schild“ gehoben und soll den Einwohnern von Frauenzimmern in Kürze präsentiert werden.

Der von der Verwaltung und dem Planungsbüro Kölz favorisierte Vorschlag, das 485 große Gelände an der Ecke Brackenheimer Straße/Mühlgasse aufgrund der topografischen Verhältnisse terrassenartig auf zwei Ebenen mit einer Platzgestaltung an der Hauptstraße und darunter angrenzenden Pkw-Stellplätzen zu erschließen, konnte sich bei 12 Gegenstimmen nicht durchsetzen.

Die Mehrheit der Bürgervertreter wollte die neu entwickelte „Variante 3“ verwirklicht sehen. Und diese sieht vor, dass die terrassenartige Erschließung bleibt, dass Durchfahrsmöglichkeiten für den westlichen Angrenzer ermöglicht werden – die Parkplätze aber nicht an der Südgrenze des Platzes, sondern direkt an der Brackenheimer Straße angelegt werden. Bei 12 : 7 Stimmen wurde dieser Vorschlag angenommen.

Die Befürworter dieser Variante versprechen sich, dem Anspruch „Platzgestaltung“ besser gerecht werden zu können. Die von Verkehrsplanern und den Busbetreibern geäußerten Bedenken zu den Parkplätzen am Straßenrand wurden zwar angehört, fanden aber offenbar keine Bewertung bei der Abstimmung.



Die Erschließung und Neugestaltung des Dorfplatzes in der Frauenzimmerner Ortsmitte gestaltet sich nicht nur wegen der Topografie schwierig. In der jüngsten Sitzung sprach sich der Gemeinderat dafür aus, Parkplätze direkt an der Brackenheimer Straße anzulegen und die darunter liegenden Bereiche als terrassierten Dorfplatz anzulegen. Dieser Vorschlag soll nun abschließend mit der interessierten Bevölkerung in Frauenzimmern diskutiert werden.

Stadt kündigt den Stromlieferungsvertrag

Die Belieferung der öffentlichen Einrichtungen mit Strom soll für die Stadt neu verhandelt werden. Der zum 31.12.2010 auslaufende Vertrag mit der EnBW soll nicht verlängert werden. Darauf verständigte sich der Güglinger Gemeinderat und folgte damit einer Empfehlung des Neckar-Elektrizitäts-Verbandes (NEV) und dem Gemeindetag von Baden-Württemberg.

Offenbar hatten die vom NEV aufgenommenen Verhandlungen mit der EnBW nicht den vom Verband gewünschten Erfolg.

Der bestehende Vertrag soll zum 30.11.2009 gekündigt werden. Danach wird man sich der so genannten Bündelungsausschreibung des NEV anschließen und versuchen, bessere Konditionen für die Strombelieferung im Verbund zu bekommen.

Liebesmahl der besonderen Art

„Dein Theater“ aus Stuttgart hat am 21. November in der Güglinger „Herzogskelter“ ein musikalisch-literarisches „Liebesmahl“ zum Besten gegeben und dabei voll überzeugt. Gesine Keller, Anne Buschatz, Martina Schott und Ella Werner erwiesen sich dabei sowohl als stimmigewaltige und manchmal einfühlsame Solistinnen. Besonders akzentuiert wussten sie aber auch als Quartett zu überzeugen und darüber hinaus hatten sie in Frédéric Sommer am E-Piano einen dezenten Begleiter.

Offensichtlich wussten die Besucher am Anfang nicht so recht, was mit „Durst – eine Stimme der Natur“ auf sie zukommt. Dies änderte sich aber schnell.

Mit einer gekonnten Mischung aus bekannten, manchmal vielleicht schon vergessenen Gedichten und ebensolchen Liedern schenkte das Ensemble zunächst in Gestalt von Putzfrauen und dann als betörende Weinköniginnen mit wahrlich bezaubernder Lyrik und süffigen Melodien reinen Wein ein über die inspirierende und wahrheitsfördernde Kraft des Rebensaftes. Und dabei blieb kein Auge trocken: Original-Verse der „Schwäbischen Speisekarte“ von Friedrich E. Vogt, der „Metzelsupp“ von August Lämmle oder dem „Schlaraffenland“ nach Hans Sachs wurden exzellent mit den Steigerungen der Trunkenheit kombiniert und so beschrieben und vorgetragen, wie sie im „Conversations-Lexikon“ von Brockhaus anno 1836 niedergeschrieben worden sind.

Das „Papageno-Duett“ aus Mozarts Zauberflöte oder Lieder von Joseph Haydn wechselten mit Gassenhauern vom „Vater Rhein“, Ohrwürmern aus La Traviata von Giuseppe Verdi – kurzum: die eindreierviertel Stunden Programm verflogen mit einer Leichtigkeit, die möglicherweise nicht erwartet worden ist.

Umso intensiver und herzlicher war der Applaus, mit dem die Programmfolge begleitet und am Ende so angeschwollen ist, dass die vier Grazien und ihr Musik-Begleiter nicht ohne zwei Zugaben dem gelungenen Abend ein fröhliches Ende bereiteten.

Einziges „Wermutstropfen“ im Freudenbecher war die mit 200 Besuchern eher dürftige Besucherzahl.

Die konnten sich aber letztlich darüber freuen, dass „Nicht-Gekommene“ einen sehr unterhaltsamen Abend versäumt haben ...

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 1.12.2009. Wir feiern den Advent.



Mobiles Kino kommt am 4. Dezember

Eine „Sonderschicht“ legt das Mobile Kino ein und bringt am Freitag, 4. Dezember, aktuelle Filme in die Güglinger „Herzogskelter“ mit. Folgendes Programm wurde zusammengestellt:

Um 15.00 Uhr: „Lippels Traum“

Der elfjährige Lippel ist nicht zu beneiden. Sein Vater, mit dem er sich sehr gut versteht, befindet sich auf Geschäftsreisen. Die Haushälterin, die er eingestellt hat, entpuppt sich als hinterhältiger Kinderschreck.

Und auch in der Schule hat Lippel Probleme. Trost findet er in einem Buch, das ihm sein Vater zum Abschied geschenkt hat: Märchen aus 1001 Nacht. Fasziniert verwebt er seine aktuelle Misere mit den orientalischen Traumwelten. Und auch der herrenlose Hund, den er heimlich mit ins Haus genommen hat, spielt in seinen Wüstenabenteuern eine große Rolle. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 101 Minuten und kostet 3,50 € Eintritt.

Um 17.30 Uhr: „Männerherzen“

Fünf Kerle auf der Suche nach der großen Liebe. Der sympathische Chaot Philipp steht beruflich vor dem Aus, als ihm Gelegenheitsfreundin Nina eröffnet, dass er Vater wird. Seinem Freund Niklas dagegen, einem erfolgreichen Werber, scheint alles zu gelingen, wenn da nicht diese Panik wäre, sich festzulegen. Musikproduzent und Womanizer Jerome (Til Schweiger) stellt sich diese Frage erst gar nicht – für ihn ist das Leben ein einziger Rausch. Während der verlassene U-Bahn-Führer Roland mit allen Mitteln um seine Ex-Frau kämpft, verzweifelt Günther (Christian Ulmen) fast an seiner Einsamkeit. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 107 Minuten und kostet 4,50 € Eintritt.

Um 20.00 Uhr: „Die Pöpstin“

Im Jahr 814 nach Christi ist Johanna (Johanna Wokalek) zu einem Leben als Frau verdammt. Ihr Lebensweg scheint vorbestimmt: arbeiten, Kinder kriegen und früh sterben. Doch Johanna lehnt sich auf, gegen den strengen Vater, gegen die Regeln der Kirche, für ihre Überzeugung und ihren Glauben. Denn sie spürt, dass ihre Bestimmung eine andere ist, dass Gott ihr einen anderen Weg weist.

In Dorstadt besucht Johanna die Domschule und begegnet Graf Gerold (David Wenham), einem Edelmann am Hofe des Bischofs. Aus ihrer Freundschaft wird Liebe. Als Gerold in den Krieg zieht, trifft sie eine folgenreiche Entscheidung: Unter dem Namen Bruder Johannes tritt sie als Mann verkleidet ins Benediktinerkloster

Fulda ein und lebt dort als heilkundiger und geachteter Arzt. Später flieht sie nach Rom. Dort trifft sie Gerold wieder und bemerkt, dass sie eines nicht länger verleugnen kann: ihre Liebe. Immer weiter steigt Johanna in der kirchlichen Hierarchie auf, immer größer wird die Gefahr der Entdeckung.

Ihre Existenz war ein Geheimnis, ihr Name wurde aus den Geschichtsbüchern getilgt. Dennoch wurde das Leben der Johanna, die als Papst Johannes Anglicus im 9. Jahrhundert die katholische Kirche lenkte, zur Legende. Den Weltbestseller von Donna Woolfolk Cross bringt Sönke Wortmann („Deutschland. Ein Sommermärchen“, „Das Wunder von Bern“) als packendes Historienepos auf die Leinwand. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 150 Minuten und kostet 4,50 € Eintritt.

Kindertheater am 9. Dezember:

„Pippi plündert den Weihnachtsbaum“

Für alle Menschen ab 5 Jahren zeigt das THEATER auf Tour in der Güglinger Herzogskelter am Mittwoch, 9. Dezember, um 14.30 Uhr den Klassiker von Astrid Lindgren – für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger.



„Pippi Langstrumpf will heute Abend in der Villa Kunterbunt den Weihnachtsbaum plündern. Alle Kinder der Stadt sind herzlich willkommen. Zieht warme Kleider an!“ Das Plakat hat Pippi selbst geschrieben und hängt es nun an die Rathaustür, Thomas und Annika helfen ihr dabei. Gemeinsam und mit einer Menge Goldstücke aus Pippis Koffer ziehen die drei los, um für das Fest einzukaufen: 18 Kilo Bonbons reichen hoffentlich! Schnell noch einen großen Schluck Medusin, für alle Fälle. Und einen Schaufensterpuppenarm kann man ganz sicher auch gebrauchen. Dann ab nach Hause. Aber halt, wer weint denn da? Pelle und Inga steht ein trauriges Weihnachten bevor. Doch Pippi weiß immer Rat! Am Abend kommen alle Kinder in einem langen Zug zur Villa Kunterbunt. Aber die Villa ist ganz dunkel, nicht eine einzige Kerze leuchtet. Vielleicht ist das Plünderfest erst morgen? Plötzlich entdeckt die Kinderschar einen Zettel, auf dem steht: „Folkt der Spuhr und est sih auf“. Und tatsächlich – da liegen Bonbons im Schnee – lauter rote Bonbons! Die Bonbonspur führt die Kinder zu einem wunderschönen, von 1000 Kerzen hell erleuchteten Weihnachtsbaum.

Es ist ein großartiges Fest, bei dem große Mengen sehr gesunder Torten in glückliche Kindermägen wandern. Bonbons und Kakao, Geschenke und Lebkuchen, Eisbahnrutschen und Liedersingen: Pippis Weihnachtsbaumplünderfest hat alles, was sich Kinderherzen für den schönsten Tag im Jahr wünschen. Und ganz zum Schluss erlebt auch Pippi noch eine Weihnachtsüberraschung!

Die Kartennachfrage war bisher schon recht groß. Fast 390 Tickets sind schon verkauft – also stehen noch knapp 100 Plätze zur Verfügung. Die Eintrittspreise liegen zwischen 4 und 5 Euro in den drei Kategorien, die der Herzogskelter-Saal bei Theaterveranstaltungen zu bieten hat. Telefonische Reservierungen werden unter 07135/10824 im Rathaus entgegengenommen. Wer per E-Mail bestellen will, kann dies unter der Adresse stadt@gueglingen.de via Internet tun.

Am 11. Dezember

Heino Trusheim beim „Kulturflirt im Ratschöfle“

Mit dem Kabarett-Abend „Früher war besser“ wird die Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Ratschöfle“ am Freitag, 11. Dezember, abgeschlossen. Und dabei beschäftigt sich Heino Trusheim mit folgendem Thema: Ja, ja! „Früher war alles besser“, hat Oma immer gesagt. Heute ist der Hamburger Comedian Heino Trusheim plötzlich selbst in einem Alter, wo genau dieser Spruch aus dem Apotheken-Kalender immer häufiger im eigenen Kopf herumschwirrt – immer dann, wenn er seine Alters- und Artgenossen betrachtet: Die eigene, im Milchschaum versinkende Generation mit der Lizenz zum Dauerstudium und den Ewigkeits-Praktika, die sich von Aushilfen in deutschen Filialen amerikanischer Coffee-to-go-Ketten in die Knie und deren Unternehmensphilosophie zwingen lassen: „Short, Tall oder Grande? Aroma Vanilla, Caramel, Hazelnut, Toffee Nut oder Irish Cream? One shot, double shot oder triple shot? Hier trinken oder To Go? Mehr Milch oder mehr Schaum?“ – „Weniger Gesabbel, mehr Kaffee!“



So nicht – aber wie dann? Gute Frage, nächste Frage. Die 80er-Jahre-Jugend musste sich doch immer nur entscheiden zwischen Adidas und Puma oder zwischen Dallas und Denver: „Das ist das große Dilemma unserer

Generation: alles ist möglich, aber nichts passiert, weil wir uns nicht entscheiden können. Die 68er hatten Ho-Tschi Min, wir Marco Polo“, resümiert der reuige Ex-Popper. Diese Erkenntnisse machten erst ihn fertig – aber dann auch sein erstes abendfüllendes Programm. Immerhin!

Anfang 2007 konnte Heino Trusheim mit „Früher war besser!“ vor 350 begeisterten Zuschauern und zwei positiv beeindruckten Kritikern im Schmidt-Theater auf der Reeperbahn eine umjubelte Premiere feiern und tourt seitdem über die Bühnen der Republik.

Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (ermäßigt 10 €) im Rathaus Güglingen – telefonisch unter 07135/10824, per E-Mail mit der Adresse stadt@gueglingen.de

Am 19. Dezember in der „Herzogskelter“:

„Die Räuber“ von Friedrich Schiller

Die letzte Vorstellung im Jahr 2009 wird auch im Rahmen der Herzogskelter-Spielzeit am 19. Dezember angeboten.

Zur Aufführung kommt der Klassiker „Die Räuber“ – und damit ehrt man Friedrich Schiller, der am 10. November 250 Jahre alt geworden wäre.



„Die Räuber“ sind leidenschaftliches, rasantes, aktionsgeladenes Theater. Ein irrer, wirrer Traum junger Männer von großen Taten, Heroismus, Männerfreundschaft, Liebe und Trieb mit dem sich Schiller den erzwungenen und verhassten Aufenthalt in der berühmten Karlschule von der Seele schrieb.

Mit Franz und Karl Moor, den beiden ungleichen Brüdern, ließ er die Antipoden der gespaltenen deutschen Seele – nämlich Despotismus und Idealismus bühnenwirksam aufeinander krachen. Ein ohrenbetäubender Weckruf, der bürgerliche und adelige Zeitgenossen gleichermaßen aufschreckte und dessen Echo bis heute nachhallt. Schillers Nachtmahre haben in der deutschen Geschichte beunruhigende Spuren hinterlassen ...

Karten zur Vorstellung gibt es zu Preisen zwischen 14 und 18 Euro (30 % Rabatt für ermäßigten Einlass) im Güglinger Rathaus unter Telefon 07135/10824, per E-Mail mit der Adresse stadt@queglingen.de.

Kulturflirt 2010:

Neues Programm ab Januar

Alle Jahre wieder... steht man vor der Frage: was schenkt man denn zu Weihnachten? Das Kulturamt im Güglinger Rathaus kann da einen Tipp geben – Eintrittskarten für die Vorstellungen beim „Kulturflirt im Rathshöfle“ in Güglingen. Von Januar bis April wird die schwäbische Seele gepflegt, dann Sommerpause gemacht und im Oktober nochmals mit schottischem Folk und einer schwäbischen Putzfrau weitergemacht.

8. Januar: „Ein Schwabenteuer“

Zum Auftakt der Serie 2010 kommen am Freitag, 8. Januar, Marlies Blume & Fräulein Müller mit ihrem Kabarett „Ein Schwabenteuer“. Die kultige Dialekt-Queen Marlies fegt wie ein Wirbelwind über die Bühne, schlüpft in verschiedene Rollen, singt und tanzt. Und vor allem tut sie eines: sie schwätzt und schwätzt und schwätzt – mit Leib und Seel, Händ und Fiaß. Mit ihrer unverblüht liebenswürdigen Art spielt sie sich so schnell in die Herzen der Zuschauer aller Generationen.



Trotzdem ist Marlies ledig (immer noch!) und auf der Suche nach dem richtigen Mann – und zwar fürs Leben und nicht für einen Lebensabschnitt. Marlies ist nach dem Motto: „Emmer alles ausprobiera“ überall dabei und schöpft so die verrücktesten Möglichkeiten aus: Sie hat sich schon Popstar versucht, war schon beim Golfen, ist Fachfrau für moderne Kunst und erfolgreiche Unternehmensberaterin. Marlies Blume ist nicht blöd und deswegen fühlt man sich durch ihre herrlich unbedarfte und doch so entlarvende Betrachtungsweise der Dinge schon mal auf charmante Art ertappt. Marlies Blume ist herzerfrischendes schwäbisches Kabarett – mitten aus dem Leben aber immer oberhalb der Gürtellinie. Oder wie der Schwabe sagen würde: straight to the heart. PS. Reischmeggde sind übrigens willkommen ...

Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (ermäßigt: 10 €).

27. Februar: Werner Koczwar



Am Samstag, 27. Februar, gibt sich Werner Koczwar mit seinem Programm „Der wüstenrote Neandertaler oder wie aus Affen Bausparer wurden“ die Ehre. Eigentlich gehört dieses Programm ins Guinnessbuch der Rekorde,

denn noch mehr brillianten Unfug kann man in zwei Stunden unmöglich unterbringen.

Werner Koczwaras neue Bühnenfigur ist der Welt-Wald-Wiesen-Wissenschaftler Dr. Thaddäus, eine Art komischer Bruder von Dr. Indiana Jones. Zwar hat dieser unverwütlche Herr keine Ahnung von Archäologie, doch dafür verfügt er über enorme Kenntnisse auf dem Gebiet alkoholischer Getränke und ist ein angenehm durchtriebener Charakter. Nun hat er das Skelett eines vermeintlichen Primaten entdeckt, genau zwischen den Orten Wüstenrot und Schwäbisch Hall. Liegt die Wiege der Menschheit also nicht in Afrika sondern in der Nähe einer schwäbischen Bausparkasse? Die wissenschaftlichen Erkenntnisse, die Dr. Thaddäus aus dieser Konstellation herausdestilliert, zählen zum Komischsten, was es derzeit zu sehen gibt. Von der Ausdehnung des Universums zur Wiedervereinigung, ein Pointen-Feuerwerk vom Urknall bis zur Staatsverschuldung. Der Vortrag über die Krümmung des Weltalls ist in dieser Form wissenschaftlich nicht haltbar. Es gibt allerdings auch wenig Vorträge zum Thema Raumkrümmung, bei denen Sie vor Lachen in die Hose na, Sie wissen schon. Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (ermäßigt: 10 €).

13. März: Kabarett „Weibsbilder“

Das Kabarett „Weibsbilder“ gastiert am Freitag, 13. März, mit seiner Kabarett-Darbietung „Unbemannt – wir sind übrig“. Wie? Du bist noch nicht verheiratet? Was? Du hast noch keine Kinder? Solchen Fragen müssen sie sich oft stellen, die beiden Frauen um die 30, ihres Zeichens die Hauptakteure des Kabarettduos Weibsbilder.



Passende Antworten haben die sonst so schlagfertigen Damen Anke Brausch und Claudia Thiel in diesem Fall ausgerechnet nicht parat. Frösche haben sie jedenfalls genug geküsst, nur wollten die sich partout nicht in Prinzen verwandeln. Bevor die bei den wie die Titanic langsam aber sicher auf Grund laufen, packen sie es lieber selber an und ziehen aus, um das Glück zu finden. Mit von der Single-Partie sind auch diesmal wieder die beliebten Bühnenfiguren wie etwa die kleine Tineke, die im Publikum den passenden Mann für Mama finden will, einen richtig tollen Kerl, der Mutter und Kind so nimmt, wie sie sind. Ihre beziehungsunfähige Mutter Britta gibt indes mit der Alt-Achtundsechzigerin Gundula ein Seminar zum Thema „Partnersuche“.

Die Eifel-Bäuerin Christel ist so verzweifelt, dass sie für ein Casting bei „Nur die Liebe zählt“ sogar Haus und Hof verlässt, um in der großen weiten Welt ihr Liebesglück zu finden.

Egal, ob Sie noch zu haben sind oder auf dem Wühltisch des Lebens bereits den passenden Partner ergattert konnten, nehmen Sie teil an der Weibsbilder-Single-Party und lassen Sie sich erklären, warum im Gegensatz zu so mancher Frau russische Raumstationen bemannt sind.

Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (ermäßigt: 10 €).

Samstag, 17. April: „Der Schwabenkanal“

Jörg Sieber und Thomas Bloch kommen am Samstag, 17. April, mit dem „Schwabenkanal“. Sie behandeln aus ihrem kleinen Fernsehstudio auf der schwäbischen Alb Themen aller Art. Dabei erklären die beiden dem Zuschauer, auf ihre ureigenste Art, wie beispielsweise Telefonsex „richtig“ funktioniert, wie sind auf einer 10-Punkte-Schmerzskala die gängigsten Schmerzen einzuordnen haben, wie Michael Jackson seine Hits schrieb und was Fischers Fritze mit Fliegenfischern zu tun hat.



Nicht nur das gesprochene Wort, sondern auch eigene Songs, gehören zum Repertoire der beiden urigen Wesen. Darin bleiben sie ihrem Konzept treu, indem sie beispielsweise besingen, was der Schwabe allein auf dem Mond macht, wie manche Schwaben durch schwäbische, kulinarische Genüsse zum „Dickerle“ werden oder wie die Diskussion über den Standort eines Korbs (auf schwäbisch: „Gredda“) zur Brandkatastrophe auf dem Bauernhof führt und was der Bau des Gartenzaunes mit einem Bombenhagel in Bagdad zu tun hat. Viele Fragen – Ewald und Manfred haben die Antworten.

Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (ermäßigt: 10 €).

2. Oktober: Schottisch-irische Folk-Musik

Nach der ausgiebigen Sommerpause kommt Dale Wilde & Band am Samstag, 2. Oktober mit schottisch-irischer Folk. Wenn man den Folk-

Songs von Dale Wilde lauscht, kann man sich problemlos die schottischen Highlands vorstellen: verfallene Gemäuer, grüne Hügel oder Loch Ness. Energiegeladen und mitreißend singt die Schottin von ihren Landsleuten, ihrer Heimat, von den Menschen, von der Liebe, dem Leben, Enttäuschung, Hoffnung und von dem Wunsch nach Freiheit.



Das Repertoire brachte die Sängerin Dale Wilde aus ihrer Heimat Schottland mit. Eigene Kompositionen sowie auch die selbst arrangierten Instrumental-Stücke der Band sorgen für großartige Stimmung. Wilde's Stimme klingt herb, rau, tief und kann doch so zart sein. Begleitet wird die Folksängerin von einer fünfköpfigen Band. Natalia Dittrich (Geige), Michael Hecht (akustischen Gitarre), Kristijan Vidakovic (Keyboard), Jan Weber (Bass), Ralf Mattern (Schlagzeug/ Percussion), Eberhard Müller (Dudelsack) stimmen mit Dale Wilde auf den musikalischen Kurz-Trip nach Schottland ein.

Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (ermäßigt: 10 €).

30. Oktober: „Martha Schwämmle – Besensammlung“

Zum guten Schluss kehrt „Martha Schwämmle“ mit ihrer Besensammlung und schwäbischem Kabarett im Rathshöfle. Die Perle unter den schwäbischen Putzfrauen feigt los, dass es nur so staubt. Da wird nix unter den Teppich gekehrt, sondern die Parole heißt: Klar Schiff!



Frau Schwämmle putzt durch, macht reinen Tisch und verschafft dem Publikum einen klaren Durchblick. Sie hat zu allem eine eigenwillige Meinung, sinniert über die schlechte Laune von

Metzgern, über die Kompetenz von Ärzten und Politikern, über Vor- und Nachteile von Sport, Musik, Essen, Trinken, Reisen. Kurz und gut: Frau Schwämmle kommentiert alles, was im Leben wichtig ist.

Unterstützt wird sie dabei von ihrer legendären Besensammlung. Jeder Besen hat seine eigene Geschichte, die von Frau Schwämmle mitreißend und spannend erzählt wird. Begleiten Sie Martha Schwämmle auf ihrem ganz persönlichen Werdegang zu ihrem Traumberuf Putzfrau.

Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (ermäßigt: 10 €).

Alle Vorstellungen beginnen um 20 Uhr unter der Glaskuppel des Rathauses. Dort gibt es auch Karten. Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich. Per E-Mail geht's mit der Adresse stadt@gueglingen.de. –rob-

„Diatreff“ am kommenden Mittwoch

Am Mittwoch, 2. Dezember findet um 16.00 Uhr in der „Herzogskelter“ der nächste „Diatreff“ statt: Robert Müller aus Güglingen zeigt sicher großartigen Aufnahmen seiner Reise durch „Nord-Indien“. Mit einer kurzen Übersicht soll es schmackhaft gemacht werden:

Die Reise führt von der Hauptstadt Delhi nach Rajasthan Amber/Jaipur mit den Maharadscha-Palästen – weiter durch das goldene Dreieck nach Fatehpur Sigr/Acra/Sikander, Wirkungsstätten der Mogulkaiser Akbar etc. – Hindu-Tempel und Festungen von Gwalior – Orcha – erotische Steinplastiken in Khajuraho und als Höhepunkt die Stadt Benares am heiligen Ganges.

Erleben Sie Indien mit seinen 1,2 Milliarden Menschen. Bewirtet werden die „Diatreffs“ wieder durch die Zabergäunarren.

Herzliche Einladung!

Weitere Diatreff-Termine in diesem Winterhalbjahr:

- 13. Januar 2010 Robert Müller: Nepal
- 3. Februar 2010 Friedrich Jürgen Kühne aus Güglingen-Eibensbach: Eine Entdeckungsreise durch das Zabergäu
- 10. März 2010 Friedrich Jürgen Kühne: 50 Jahre Werkskapelle Layher

Streuobstschnittkurs am 4. und 5.12.2009 in Güglingen

„Wie schneide ich meinen Streuobstbaum?“ Streuobstbestände sind heute durch den kulturellen Wandel in unserer Gesellschaft stark gefährdet.

Nachdem der wirtschaftliche Nutzen nicht mehr im Vordergrund steht, geht leider auch das Wissen um die richtige Pflege verloren.

Die Stadt Güglingen veranstaltet deshalb in Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband Heilbronn am 04.12. und 05.12.2009 einen zweitägigen Schnittkurs für Streuobstbäume bei dem die Kursteilnehmer auch ausreichend Gelegenheit haben werden, das Gelernte praktisch zu üben.

Folgende Themen werden behandelt:

Sortenwahl, Pflanzschnitt, Erziehungsschnitt, Erhaltungsschnitt, Verjüngungsschnitt vernachlässigter Obstbaumkronen

Kosten: 30,00 € inkl. Schulungsunterlagen

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldungen und weitere Informationen: Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V., Allee 6, 74072 Heilbronn, Tel.: 07131/994-549, E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de.

Bauarbeiten am Friedhof gehen voran

Seit dem 17. September sind die Mitarbeiter der Leingartener Landschaftsbaufirma Biegert mit der Umgestaltung und Erweiterung im neuen Teil des Güglinger Friedhofes beschäftigt. Nach dem Fällen großer Bäume an der Westgrenze wurden die vorhandenen Wege teilweise neu angelegt und der Bereich bei den Kindergräbern neu gestaltet.



Auch der Bereich westlich der Aussegnungshalle mit neuem Pflaster und Dauergrün angelegt. Dort soll die Fläche für Erdaushub und Grüngutabfälle entstehen.



An der Südwestlichen Ecke des Friedhofes sind die Garagen für Friedhofs-Utensilien abgebaut worden. Mittlerweile hat man 85 Urnengrabfelder angelegt und so die notwendigen Erweiterungen für diese Bestattungsart hergestellt.



Jetzt werden noch weitere Pflasterungen für Container-Stellplätze und Pflanzungen vorgenommen. Aller Voraussicht nach können diese Arbeiten in etwa drei Wochen abgeschlossen werden.

DSL-Verkabelung kommt voran

Seit Anfang Oktober gibt es sichtbare Zeichen für den Fortgang der DSL-Breitbandverkabelung in Güglingen. Beim Verkehrskreisel an der Heilbronner Straße wurde ein Schaltschrank mit einer Höhe von 2,80 Meter und eine Grundfläche von 2,20 auf 4,50 Meter gestellt – und seitdem ist ein eigens von der Telekom Heilbronn angeforderter Bautruppp aus Kaiserslautern dabei, die Verdrahtung der Anschlüsse vorzunehmen.



Rund 12.000 Einzeldrähte sind dabei richtig anzuschließen. Die vor Ort beschäftigten Telekom-Mitarbeiter gehen davon aus, dass sie ihren Auftrag termingerecht zum 2. Dezember abschließen können. Danach ist wieder die Heilbronner Telekom dran. Sie muss diese Schaltungen in ihr Informations- und Verarbeitungs-System einbinden. Erste Umschaltungen auf die schnelleren DSL-Leitungen werden bis Mitte Dezember erwartet.



Märchenzeit

Am letzten Freitag des Monats heißt es wieder Märchenzeit für alle kleinen Freunde der erzählten GEGÜGLINGEN schichten ab 5 Jahren. Zum sich dem Ende neigenden Grimmjahr erzählt unsere Märchenerzählerin Petra Metsch das Märchen Rapunzel aus der Märchensamm-

lung der berühmten Märchensammler. Nicht vergessen: Freitag um 16 Uhr. Obolus: 50 Cent. **Adventszeit**

Noch vier Wochen bis Weihnachten – alles Jahre wieder. Die einen sehen's mit Freude, die andern mit Wehmut. Die Adventszeit kündigt von Ende und von Ankunft.

Und wie alle Jahre verkürzt die Mediothek mit ihrer traditionellen Weihnachtsaktion die Zeit für Kinder und kreative Bastler und Gestalter.

Weihnachtsaktion 2009

Ab Dienstag, 1. Dezember, liegen Bastelbogen zum Ausschneiden und individuellem Verzieren und Gestalten von Vögeln bereit. Bis zum 23. Dezember wollen wir nämlich eine große Vogelschar für eine winterliche Futterstelle im Fenster der Mediothek zusammenstellen. Jeden Vogel, der für die „Futterstelle“ in der Mediothek abgegeben wird, tauschen wir gegen eine süße Leckerei ein!!



Weihnachtsaktion 2009



Bis zum 23. Dezember wollen wir eine große Vogelschar für eine winterliche Futterstelle im Fenster der Mediothek zusammenstellen.

Ab Dienstag, 1. Dezember, liegen Bastelbogen zum Ausschneiden und individuellem Verzieren und Gestalten bereit. – Schließlich handelt es sich ja um eine weihnachtlich-bunte Vogelschar, die Vögel können „naturgetreu“ sein, aber es können sich ruhig auch kunterbunte „Exoten“ unter die einheimischen Vögel mischen – der Fantasie sollen keine Grenzen gesetzt werden.

Jeden Vogel, der für die „Futterstelle“ in der Mediothek abgegeben wird, tauschen wir gegen eine süße Leckerei ein!!



Basteln im Jahreslauf – Advent

Natürlich geht es auch im Jahreszeitlichen Basteln mit Heike Schmid adventlich zu.

Am Montag, 7. Dezember, treffen sich wieder alle Geschichten- und Bastelfreunde ab der 2. Klasse um 15 Uhr zur gemütlichen Bastelrunde. Anmeldungen in der Mediothek. Kosten 1 EUR.

Bilderbuchkino „Flieg, Flengel flieg!“

Ab 8. Dezember kommt es zu einer Fortsetzung des Bilderbuchkinos. Wir erinnern uns: In der ersten Jahreshälfte führte eine Schülerin des Zabergäu-Gymnasiums im Rahmen ihres schulischen Sozialpraktikums diese kleine Veranstaltungsreihe durch. Nun nach einer Pause setzt Annabel Welsch aus Eibensbach die Reihe von Annika fort. Der Dienstag ist ihr Tag und beginnen möchte sie am Dienstag, 8. Dezember, um 17 Uhr.

Am ersten Termin zeigt sie das Bilderbuch „Flieg, Flengel flieg!“. Eigentlich keine ganz weihnachtliche Geschichte, aus wenn es um einen Engel geht, aber wir werden sehen.

Wie gehabt sind alle Bilderbuchfreunde ab 5 Jahren aufwärts eingeladen. Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei. Einfach kommen! Dienstag, 8. Dezember, um 17 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek.

Kriegsgräberfürsorge

Sammlung am Totensonntag

Bei den Totengedenkfeiern auf den Friedhöfen am vergangenen Sonntag waren die Sammelbüchsen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. aufgestellt.

Die Sammlung brachte folgendes Ergebnis:

Güglingen	176,35 €
Frauenzimmern	139,00 €
Eibensbach	53,10 €
insgesamt	368,45 €

Die Kriegsgräberfürsorge bedankt für die Unterstützung ihrer Arbeit recht herzlich.

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Herr Stähle vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19-21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Suchen Sie ein immer passendes Geschenk?

Wie wär's mit Eintrittskarten für die Herzogskelter oder für das Rathöfle in Güglingen.

Neues Programm beim Kulturflirt für 2010.

Informationen unter
Tel. 07135/108-24

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PPFAFFENHOFEN

Künstlertreff
Pfaffenhofen

pfaffenhofen
Künstlertreff

Konzert mit JOANA

JOANA, ein Kurpfälzer Urgewächs und Liedermacherin mit Rückenrieselstimme, kommt am Freitag, 27. November 2009, zum Künstlertreff nach Pfaffenhofen.

Das Konzert der Musikerin, die sowohl im Hochdeutschen als auch im Dialekt beheimatet ist, beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„In der Heimat isses schää“ – so nennt JOANA ihr aktuelles Programm.

Wer die aus Fernsehen und Radio bekannte Künstlerin kennt, weiß dass sie immer mit einem Augenzwinkern unterwegs ist.



Eingeborene, Zugezogene und Fortgegangene kommen gleichermaßen auf ihre Kosten.

Die geistreiche Poetin mit vielen nationalen und internationalen Auszeichnungen und Preisen kommentiert Zeitgeschehen und Zwischenmenschliches aus der Perspektive der sensiblen Individualistin. JOANA findet Sinn im Unsinn, im Alltäglichen das Ungewöhnliche. Dazu begleitet sie sich mit der Gitarre.

Wer also zum Konzert am kommenden Freitag kommt, kann sich auf einen unterhaltsamen und humorvollen Abend freuen.

Ausstellung von Norman Stoll



Ein beachtliches Fachpublikum nahm am Freitag die grafischen Arbeiten von Norman Stoll bei der Vernissage im Pfaffenhofener Rathaus in Augenschein. Recht spontan, aber umso überzeugender, nahm der Praktikant Rene Takenberg die Einführung in die Arbeiten des Nachwuchskünstlers Stoll vor.

Zunächst ging Takenberg auf die Kunstrichtung Streetart ein, bevor er die Arbeiten von Norman Stoll analysierte.

Das Skateboard taucht als eigenständiges Objekt immer wieder in den auf Holz gefertigten Arbeiten auf. Stellenweise durch Kopiervorgänge werden die Boards in Collagen verarbeitet. Dass dabei das Grundmaterial Holz eine Vielfalt an Ausformungen zulässt, wurde von dem einführenden Takenberg stark betont. Die grafisch orientierten Arbeiten beinhalten eine Auseinandersetzung mit klaren geometrischen Formen in schwarz-weiß und dem Potenzial handgeschriebener Schrift. Die Ausstellung kann noch bis zum 18. Dezember im Rathaus Pfaffenhofen besichtigt werden.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurde folgender Gegenstand abgegeben: Haustürschlüssel

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 21, 1 – 9

Wochenspruch: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9

Wochenlied: „Nun komm, der Heiden Heiland“ (4 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Neue Wege Christen im Gespräch



„Spiritualität im Alltag“

„Spiritualität im Alltag“ Das Forum „Neue Wege e. V.“ lädt jeden Interessierten herzlich ein, am Freitag, 27. November 2009, um 19:30 Uhr in die Mauritiuskirche, 3. Stock, zu einem Vortrag mit Bruder Markus Wächter von der Christus-

bruderschaft Selbitz. Er referiert über das genannte Thema. Im Anschluss an den Vortrag findet die Mitgliederversammlung des Forum Neue Wege e. V. statt.

Vorankündigung: Adventskonzert mit dem Vokalensemble „Zwölfklang“ unter der Leitung von Sebastian Link

Samstag, 05.12.2009, 20.00 Uhr in der evang. Mauritiuskirche, Güglingen
Neben weihnachtlichen Liedern aus Deutschland und Nordamerika stehen im Mittelpunkt dieses Konzertes verschiedene Vertonungen des

Liedes „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Michael Prätorius, Joh. Seb. Bach und Peter Cornelius. Musikalische Gäste des Abends sind Anna-Lena Müller (Querflöte) und Götz Schwab (Gitarre).

Sie dürfen sich auf einen besonderen Abend freuen: bewegende Musik, die tief in uns gut tut und uns Vorfreude auf Weihnachten spüren lässt.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Bibelseminar in der Erlöserkirche

Die Evangelisch-methodistische Kirche veranstaltet am Samstag, 28. November, um 20.00 Uhr das nächste Bibelseminar.

Das Thema an diesem Abend: „Die Sendung der Jünger Jesu“

„Matthäi am Letzten“ – unter dieser Bezeichnung kursieren in christlichen Kreisen die letzten Worte des Matthäusevangeliums. Es geht um den Missionsbefehl an die Jünger Jesu: „Gehet hin in alle Welt ...“ Trotz ihres relativen Bekanntheitsgrades herrscht zuweilen Unklarheit über die Bedeutung dieser Worte Jesu und Ratlosigkeit bezüglich ihrer Umsetzung. Einen missionarischen Weitblick benötigen Christen und Gemeinden. Dem Anliegen einer biblischen Grundlegung und den Informationen aus der Arbeit der EmK Weltmission dient dieser Abend. Referent ist Michael Uwe Hanis, Geschäftsführer der EmK Weltmission (Wuppertal). Am Sonntag, 29. November, wird Michael Uwe Hanis um 10.30 Uhr in der EmK in Botenheim bei einem Weltmissionsgottesdienst predigen. In der Güglinger Erlöserkirche ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst. Wir laden nach Botenheim herzlich ein.

Evangelische Kirche Güglingen

*PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

Freitag, 27. November

19:30 Uhr Forum Neue Wege, „Spiritualität im Alltag“, Kirche, 3. Stock: Vortrag mit Bruder Markus Wächter (siehe allgemeine Nachrichten)

Sonntag, 29. November, 1. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) Das Opfer geben wir für die Aufgaben des Gustav-Adolf-Werkes.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

14:00 bis 16:00 Uhr halbstündliche Kirchturmführung
17:00 Uhr offenes Weihnachtsliedersingen

Montag, 30. November

19:30 Uhr Gruppenleitertreffen der Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen (Gemeindehaus)

19:30 Uhr Vorbereitungstreffen Schülerbibelwoche 2010 (Gemeindehaus, oberer Jugendraum)

Dienstag, 1. Dezember

10:00 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001)

11:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 2. Dezember

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)
Donnerstag, 3. Dezember
 20:00 Uhr Glaubenskurs im Gemeindehaus
 20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG. Güglinger Weihnachtsbummel – der besondere Sonntag

Sonntag, 29. November

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern)
 9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren
 14:00 – halbstündliche Kirchturmführungen
 16:00 Uhr
 17:00 Uhr offenes Weihnachtsliedersingen

Halbstündliche Kirchturmführung

Ab 14:00 Uhr bieten wir zu jeder vollen und halben Stunde Führungen auf den Kirchturm an. Die letzte Führung beginnt um 16:00 Uhr. Aus Sicherheitsgründen werden diese Führungen auf eine Gruppengröße von 20 Personen begrenzt. Kinder von 6 bis 14 Jahren können mit ihren Eltern an der Führung teilnehmen. Das „Eintrittsgeld“ beträgt für Kinder 1,- € und für Erwachsene 1,50 €. Es wird als Spende an das Kinderwerk Lima weitergegeben.

Advent feiern

Wie feiern Sie Advent?

Wir bieten Ihnen folgende Möglichkeit an. Und zwar das Adventsliedersingen am Sonntag um 17 Uhr in der Kirche.

Viele von uns singen eigentlich gerne. Aber in der Kleinfamilie oder sogar alleine ist das so eine Sache.

Deshalb singen wir gemeinsam. Auch diejenigen, die etwas aus der Übung gekommen sind, werden merken: Es tut gut.

Außerdem gibt es Abstand zum Alltag. Eine Stunde weg von zu Hause, weg von Einkäufen und Erledigungen, weg von ..., Zeit für Ruhe, etwas zum Nachdenken hören, ein stilles persönliches Gebet.

Das klingt auf den ersten Blick nicht aufregend. Aber es sind Dinge, die uns gut tun. Warum also nicht? – Eine Stunde ist nicht viel und doch sehr wertvoll.

Marko Wegner am Klavier und Pfarrer Dieter Kern werden Sie durch diese Adventsstunde begleiten. Herzlich willkommen.

Schülerbibelwoche Osterferien 2010

Herzliche Einladung zum Vorbereitungstreffen am Montag, dem 30.11.2009, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Jugendraum.

Mit unserem Referenten Matthias Dittmer vom Lebenszentrum Adelshofen bereiten wir eine Schülerbibelwoche über Petrus vor. Wir brauchen noch viele Mitarbeiter, die sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten einbringen möchten und in den Osterferien vom 7. – 11. April 2010 nachmittags Zeit haben um mitzuhelfen.

Nähere Infos bei Kirsten Scheid (Tel. 14864) und Heidrun Ernst (Tel. 6381 oder 964696)

Rückblick Bastelkreis-Basar am 21.11.2009

Unser diesjähriger Basar vor der Adventszeit wurde wieder zu einer gut besuchten Veranstaltung. Bei schönem Herbstwetter durften wir viele Gäste begrüßen, die einkauften und bei Kaffee und köstlichen Kuchen gemütlich beisammen saßen.

Als Ergebnis dieses Nachmittags zählten wir einen Reinerlös von 1.501,14 €, der je zur Hälfte für das Kinderwerk Lima und den Aufzug im Gemeindehaus gespendet wurde.

Ganz herzlich danken wir allen, die dies ermöglicht haben: Den Handarbeiterinnen, Bastlerinnen und Bastlern, Bäckerinnen und Helfern, vor allem aber allen Gästen und Käufern, die diese Summe einbrachten.

Der Bastelkreis der Evangelischen Kirchengemeinde

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
 Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
 Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
 Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
 Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 28. November

19.15 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim (Messintention für Heribert Ailinger; Elisabeth Traurig)

1. Adventssonntag, 29. November

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Güglingen, Verabschiedung von unserer Mesnerin Frau Elisabeth Knörle und Einführung der neuen Ministranten

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim.

In allen Gottesdiensten mit Kranzsegnung

Montag, 30. November

18.00 Uhr Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Dienstag, 1. Dezember

17.00 Uhr Wölflinge (6 – 11 Jahre)

18.30 Uhr Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

19.00 Uhr Rorategottesdienst in Stockheim

Mittwoch, 2. Dezember

14.30 Uhr Treffen der Besuchsdienste im Gemeindehaus in Stockheim

Donnerstag, 3. Dezember

14.30 Uhr Seniorennachmittag zum Advent im Gemeindefaal

Freitag, 4. Dezember

20.00 Uhr Taizé-Abend in Christus König Brackenheim

Samstag, 5. Dezember

19.15 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Ehrenamtliche Dienste

Wir bitten um Ihre Unterstützung beim Dienst als Pfarrbriefausträger (vor allem in Pfaffenhofen) und beim Geburtstagsbesuchsdienst.

Wenn Sie sich vorstellen können, 3- bis 4-mal jährlich den Pfarrbrief auszutragen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 07135/98080.

Sie möchten gerne Kontakt zu den Menschen Ihrer Kirchengemeinde knüpfen?

Dann würden wir uns freuen, wenn Sie zum Team des Besuchsdienstes dazu stoßen würden. Schauen Sie einfach am 2. Dezember beim Treffen aller Besuchsdienste um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Stockheim herein.

Taizé-Abend

Das Team lädt alle Interessierten zum Taizé-Abend am Freitag, dem 4. Dezember, ganz herzlich nach Brackenheim in die Kirche Christus König ein.

Wir wollen beim Singen den Alltag hinter uns lassen, unsere Herzen für die Ankunft von Jesus Christus öffnen und uns von Gottes Nähe erfüllen lassen. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von Dorothee Rieger und Hajnalka Klooz. Beginn: 20 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 17 – 19 Uhr.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
 E-Mail: gueglingen@emk.de
 Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 27. November

17.00 Uhr Power Kids

Samstag, 28. November

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

20.00 Uhr Bibelseminar in der Erlöserkirche
 Thema: „Die Sendung der Jünger Jesu“, Referent: Michael Uwe Hanis (EmK Weltmission, Wuppertal)

Sonntag, 29. November

10.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Botenheim mit Michael Uwe Hanis (EmK Weltmission)

10.30 Uhr Kinderstunde

In der Erlöserkirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 2. Dezember

14.30/ Kirchlicher Unterricht in Botenheim

16.00 Uhr Schulungsabend zur Vorbereitung auf die Zelttage 2010.

19.30 Uhr Thema: „Wie führe ich jemanden zum Glauben“

Alternativtermin zum gleichen

Thema: Dienstag, 1.12., um 19.30 Uhr in der EmK in Botenheim

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
 Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 27. November

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Samstag, 28. November

17.30 Uhr Treffpunkt zur Trinity-Night in Allmersbach im Tal, Aktionsabend des Teenie-Treffs

Sonntag, 29. November

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 1. Dezember

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 29. November

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

9:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

Mittwoch, 2. Dezember

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
 Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 27. November

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 29. November – 1. Advent

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Clemens Grauer) Opfer für das Gustav-Adolf-Werk

9.20 Uhr Kinderprogramm zum Gottesdienst

Montag, 30. November

14.30 Uhr Frauenkreis „Ein besonderer Adventskalender“

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Dienstag, 1. Dezember

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 2. Dezember

9.30 Uhr Krabbelkreis

14.10 Uhr Die Konfirmanden treffen sich im Hof der Kirche zur gemeinsamen Abfahrt mit dem Fahrrad nach Frauenzimmern

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum

20.00 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindeforum

Donnerstag, 3. Dezember

20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 6. Dezember

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche; Predigt: Mirjam Bäßler, evang. Jugendwerk Brackenheim

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 27. November

17.00 Uhr Jungscharnachmittag im Ev. Gemeindehaus mit folgenden Jungscharen: Jungschar für Mädchen (3. bis 5. Klasse) heute: Wir basteln Strohsterne
Jungschar für Mädchen und Jungs (1. oder 2. Klasse) heute: Wir basteln eine Ast-Figuren-Krippe

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 29. November

**Augenblick mal...
Augenblick mal...**

10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt in der Martinskirche (Clemens Grauer); Opfer für das Gustav-Adolf-Werk. Anschließend wird herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

14.00 Uhr Kindernachmittag im Gemeindehaus

16.30 Uhr Wir basteln Geschenke fürs Adventssingen

Dienstag, 1. Dezember

9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

20.00 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus
vorgesehene Tagesordnung:

TOP 0 Andacht

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 06.10.2009

TOP 2 Reparatur der Kirchenheizung

TOP 3 Haushaltsplan 2010

TOP 4 Pfarramtskasse

TOP 5 Termine

TOP 6 Verschiedenes

Mittwoch, 2. Dezember

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 3. Dezember

20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Vorschau:

Sonntag, 6. Dezember

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach; Predigt: Mirjam Bäßler (evang. Jugendwerk Brackenheim)

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern; Predigt: Prädikantin Heide Kachel

**Augenblick mal...
Augenblick mal...**



Gottesdienst für
Jung und Alt

Gott

hat viele Gesichter...



und wen erwartest Du?

Advent ist die Zeit der Erwartung. Aber auf wen warten wir eigentlich? Mit wem rechnen wir jedes Jahr auf Neue?

Wir freuen uns auf Euch, am 29. November 2009, um 10.30 Uhr in der Martinskirche, Frauenzimmern.



Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/pfaffenhofen](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Freitag, 27. November

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 28. November

15.00 Uhr Probe für das Weihnachtsmusical in der Kirche

Sonntag, 29. November – 1. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst mit unserem Posaunenchor und Taufe von Max Will
Predigt: Die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber nahe herbeigekommen Röm. 13,8-12; Lieder: 1 1-4/ Ps. 24/13 1-3/16 1-5/277 1-5 (Tauflied), Opfer für das Gustav-Adolf-Werk

10.30 Uhr Kinderkirche mit Probe fürs Weihnachtsmusical

17.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde

Montag, 30. November

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 1. Dezember

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt

9.30 Uhr

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)

14.00 Uhr Frauenkreis

keine Sprechstunde im Pfarramt

18.00 Uhr Jungschar „Käsfuß“ – für Mädels und Jungs ab der 1. Klasse

Mittwoch, 2. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Jugendmitarbeiterkreis mit Dekan Höss

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 3. Dezember

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt

9.30 Uhr

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
19.00 Uhr TeenPoint – FrauenPower

Freitag, 5. Dezember

20.00 Uhr Posaunenchor

Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Das Gemeindeforum

am 13. November war ein besonderes Experiment: Mitarbeiter/-innen und Mitglieder gleich zweier Gemeinden waren im Rahmen der Visitation zusammen eingeladen, die von Pfaffenhofen und von Weiler; dazu Vereinsvorstände und Vertreter der bürgerlichen Gemeinde. Entsprechend voll war das Gemeindehaus Pfaffenhofen, in beiden großen Räumen. Und die Gemeindeglieder von Weiler waren sogar verhältnismäßig zahlreicher, wie der Moderator vom Gemeindeforum, Hans-Martin Härter, erfreut feststellte. Für sie wird es ja auch besonders spannend, „wie es weiter geht“, wenn ihr Pfarrer im Frühjahr 2010 weggeht. Aber auch für die Pfaffenhofener wird es nicht einfach werden: Ihr Pfarrer, in Zukunft Pfarrer für beide Gemeinden, muss ja dann noch viel mehr gleichzeitig bedenken, veranlassen und durchführen. Und manches lässt sich eben nicht „einfach so“ verdoppeln ... Nun, es gab eine muntere und aufmunternde Vorstellung der verschiedenen Gemeindeaktivitäten – vielleicht hat's manchen der Besucher selber gewundert, wie viel es da und dort gibt. Und besonders spannend: wie diese von außen her gesehen werden – in Anerkennung und in Kritik. Es gab auch vielerlei Anfragen, die Gottesdienstgestaltung und vieles andere betreffend.

Das konnte gar nicht alles beantwortet und kann hier erst recht nicht ausführlich genannt werden, wurde aber für die weitere Beratung sorgfältig dokumentiert.

Und eines ist wichtig: Der Dekan, Jürgen Höss, der zuerst einmal als aufmerksamer Zuhörer von der Vielfalt der Gemeindeaktivitäten sehr beeindruckt war, sagte bei seinem Schlusswort beiden Gemeinden zu, dass er den schwierigen Übergang im nächsten Jahr helfend und unterstützend begleiten werde.

H. A-T



Dekan Jürgen Höss (im Bild links) neben dem Moderator des Abends, Hans-Martin Härter.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Sonntag, 29. November – 1. Advent

- 9.30 Uhr Gottesdienst – Opfer für das Gustav-Adolf-Werk
10.30 Uhr Kindergottesdienst – Probe fürs Krippenspiel

Montag, 30. November

- 16.15 Uhr Jungschar – Pfeffernussmännchen
20.00 Uhr Frauenkreis – Wir basteln

Mittwoch, 2. Dezember

- 9.30 Uhr Frauenfrühstück

Donnerstag, 3. Dezember

- 15.00 Uhr Senioren-Nachmittag, Der Kindergarten kommt – Dank und Verabschiedung der bisherigen Mitarbeiterinnen

Zum Adventskaffee

laden wir am 2. Advent, am 6. Dezember, ab 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein. Wir wollen bei Kaffee und Kuchen ein paar schöne Stunden verbringen. Der Erlös ist für „Brot für die Welt“ bestimmt. Wie in den Vorjahren bieten wir auch wieder Waren aus dem „Eine-Welt-Laden“ Lauffen an.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Sie können am Sonntag ab 11.30 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Über Ihren Besuch freut sich die Kirchengemeinde Weiler.

Zum Hausgebet im Advent

werden am 7. Dezember, um 19.30 Uhr die Glocken aller Kirchen in Baden-Württemberg einladen. Die meditativen Texte und Lieder sind dieses Jahr zum Thema: „Gott ankommen lassen“.

Faltblätter zur Feier zu Hause liegen in der Kirche und bei Gemeindeveranstaltungen bereit.

Besinnlicher Gesang mit Sabine Polzin

Ein ebenso gehalt- wie anspruchsvolles Programm hat die Sängerin Sabine Polzin zusammengestellt. Passend zum Totensonntag umfasst es Besinnliches wie „Panis Angelicus“ (César Franck), „Ave Maria“ (Franz Schubert) und „Meine Seele hört im Sehen“ (Georg Friedrich Händel) zum Auftakt.



Ruhige, dennoch emotional starke Stücke, in denen die zierliche Sängerin einen von Tremolo beseelten, dramatischen Sopran entfaltet. Für Gospelsongs wie „Amazing Grace“ und „We shall overcome“ etwas zu akademisch und förmlich, klingt er umso brillanter in den Arie Antique „Intorno all'idol mio“ (Marc Antonio Cesti), „Amarilli, mia bella“ (Giulio Caccini) und „Gia il sole dal gange“ (Alessandro Scarlatti) sowie in Mozarts „Pamina-Arie“ und „Addio del passato“, Verdis Sterbensarie der Violetta aus „La Traviata“.

Norbert Polzin moderiert den stimmigen Liederabend und begleitet bei einigen wenigen Stücken seine Frau, deren pure Stimme das Publikum in der kleinen Heilig-Kreuz-Kirche restlos begeistert. Für die positive Resonanz bedankt sich Sabine Polzin beim Publikum mit zwei Zugaben – Schiller und Beethovens „Ode an die Freude“ sowie das Wiegenlied „Summertime“ aus Porgy and Bess von George Gershwin.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 29. November

- 9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 2. Dezember

- 20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Hoffnung macht – dass wir unsere globale Welt fairer gestalten können!

Herzliche Einladung zum Adventsmarkt beim Flammenden Brackenheim am Freitag, 27.11.2009, von 15.00 – 23.00 Uhr. Die Klasse 7b des Zabergäu-Gymnasiums unterstützt die Diakonische Bezirksstelle und bietet Ihnen zur Weihnachtszeit eine große Auswahl an fairen Produkten und Brot für die Welt-Kalender und Materialien an. Kaffee und Tee können Sie an unserem Stand und im Soldi, der ebenfalls geöffnet hat, gerne probieren. Mit dem Erlös, nach Abzug der Einkaufskosten und Ihrer Spende unterstützen wir die Haiti-Kinderhilfe. Herzlichen Dank schon heute der Schulklasse und allen Menschen, die uns mithelfen.

Auf eine zweite Aktion wollen wir hinweisen – die Kampagne „Steuer gegen Armut“. Darin fordern viele kirchliche und soziale Einrichtungen die Bundesregierung auf eine Finanztransaktionssteuer einzuführen. Nähere Infos unter www.steuer-gegen-armut.de. Dort können Sie auch online unterzeichnen bis 3.12.2009. Nähere Infos über unsere diakonische Arbeit unter: www.diakonie-brackenheim.de
Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Diakonie Heilbronn

Trauercafé

Unter der Überschrift „Weihnachten ohne dich – die Liebe höret nimmer auf“ lädt das Diakonische Werk mit dem Team des Trauercafés am Mittwoch, 2. Dezember, 19.00 Uhr zu einem Gottesdienst in die Nikolaikirche mit Pfarrer Ulrich Koring ein. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Austausch und zur Begegnung. Info: Diakonisches Werk, Brunhilde Marx, Tel. 07131/964433.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 29. November

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Ein guter Anfang für die Ehe.
10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels „Schätzt du, was Jehova für deine Befreiung getan hat? (Lukasevangelium 1:68). Es vertieft unsere Dankbarkeit, uns bewusst zu machen, was Gott für uns getan hat. Wir fühlen uns gedrängt, ihm zu zeigen, wie sehr wir die Hoffnung auf Befreiung schätzen, die er und sein Sohn ermöglicht haben.

Donnerstag, 3. Dezember

- 19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 13: Feste und Bräuche, die Gott nicht akzeptieren kann.
20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: 5. Mose 32 bis 34. • Was ist „der große Tag Jehovas“? • Wer sind unsere Brüder und Schwestern?
20.30 Uhr Dienstzusammenkunft Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jehovaszeugen.de.

SCHULE UND VOLKSBIILDUNG

Kindergarten „Herrenäcker“



Nikolausstiefel, Kugeln und Co.



Ideen für Geschenke sind für den Nikolaus kein Problem – die passende Verpackung aber schon. Deshalb greifen wir vom Kindergarten Herrenäcker ihm dieses Jahr gerne unter die Arme. Lassen auch Sie sich verzaubern von unseren selbstgebastelten schönen Stiefeln und weiteren Accessoires rund um eine stimmungsvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Wir möchten Sie außerdem gerne wieder mit leckeren Churros – einer spanischen Gebäckspezialität –, wärmendem Glühwein und Kinderpunsch verwöhnen.

Besuchen Sie uns beim Göglinger Weihnachtsbummel am 29. November von 11 bis 19 Uhr. Sie finden unseren Stand auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche. Wir freuen uns auf Sie.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Neuer Elternbeiratsvorsitz

In der Elternbeiratssitzung am Mittwoch, dem 18.11., standen neben den allgemeinen Informationen durch den Schulleiter Klaus Müller

vor allem die Neuwahlen für den Vorsitz auf der Tagesordnung.

Recht schnell waren sich die Elternvertreter einig.

Neue Elternbeiratsvorsitzende ist Frau Andrea Blaschke aus Frauenzimmern. Zur Stellvertreterin wurde Frau Elvira Nägele aus Güglingen gewählt.



Der Schulleiter beglückwünschte beide in ihrem Amt und gab seiner Freude Ausdruck über die zukünftige Zusammenarbeit zum Wohle der Schule.

Auf diesem Weg bedankt sich die Katharina-Kepler-Schule auch bei der seitherigen Vorsitzenden Frau Birgit Bauer aus Güglingen und ihrem Stellvertreter Herrn Norbert Polzin aus Zaberfeld. Beide waren bei der Sitzung verhindert.

Realschule Güglingen

Theaterfahrt nach Heilbronn

Am 6.11.2009 fuhren wir, die Klasse 5c, zusammen mit der Klasse 5a in die Kammerspiele des Theaters Heilbronn. Im Stück „Bruutox-Held in Not“ geht es um einen Mann namens Bruutox, der in einem Computerspiel der Held ist. Da er dort nie die Realität erlebt, hat er keine Lust mehr in dem Spiel weiterhin zu existieren. Deshalb „springt“ er dort heraus und versucht dem Spielesog zu entkommen. Er merkt, dass die Wirklichkeit ganz anders ist.

Bei dem Stück „Bruutox“ handelt es sich um ein Theaterprojekt des Theaters Radelrutsch, zu dem es auch kostenlose Vorstellungen für unsere Eltern gibt. Uns jedenfalls hat das Stück gefallen und wir fuhren begeistert wieder zur Realschule zurück. (Theresa Mayer, 5c)

Weihnachten im Schuhkarton

Im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ hat die Realschule Güglingen 50 weihnachtlich verpackte und prall mit Weihnachtsgeschenken gefüllte Schuhkartons und sage und schreibe 300 Euro Transportgeld gesammelt!

Unser Dank geht an die Schülerinnen und Schüler, an die Eltern, an die Lehrerinnen und Lehrer, an die Sekretärinnen und an die Schulleitung der RSG, die alle diese Aktion einfach „gigantisch“ (Originalton der Sammelstelle) unterstützt haben. Wir freuen uns auf die Aktion 2010!

Dankeschön, eure SMV der Realschule Güglingen (S. Arnold)

Patenparty in der Herzogskelter

In diesem Schuljahr organisierten zum ersten Mal die Schulsozialarbeiterin Frau Liane Hagelauer und der SMV-Verbindungslehrer Herr Björn Bender die Patenschaften für die neuen 5er. Die Paten sollen die neuen 5.-Klässler bis Ende des ersten Schulhalbjahres „an die Hand nehmen“ und ihnen als persönliche Ansprechpartner den Einstieg an der RSG zu erleichtern.

Das Interesse der 8.- bis 10.-Klässler an einer Patenschaft war überwältigend: 210 Schüler/-innen meldeten sich, um Pate zu werden.

Bisheriger Höhepunkt während der Patenschaft war die Organisation der „Patenparty“, hierbei sollten die Patenkinder und ihre Paten die Möglichkeit erhalten, sich etwas näher kennen zu lernen. Aufgrund der vielen Schüler/-innen fand die Party für die Klassen 5 a-c am vergangenen Montag, für die Klassen 5 d-f am Donnerstag in der Herzogskelter statt. Das Ergebnis war klasse.

Die Patenkinder wurden herzlich von den Paten begrüßt und der Nachmittag begann dann mit einem kurzen Theaterstück. Im Anschluss traten die Klassen gegeneinander an: Es wurden Quizfragen zur Schule gestellt, Begriffe mussten erraten werden und der krönende Abschluss bildete ein interaktives „Schnurspiel“, bei dem der Einsatz aller gefragt war. Nach all den aufregenden und spannenden Momenten, gab es zur Stärkung Butterbrezeln mit Apfelsaftschorle. Leider ging der Nachmittag viel zu schnell vorbei.

Die Patenpartys waren gelungene Nachmittage, die im nächsten Jahr wieder stattfinden werden. Auch die Patenschaften an sich haben sich bewährt und werden deshalb langfristig ausgebaut. Für die Paten gibt es dann am Ende der Patenschaft ein Zertifikat für ihr tolles Engagement. (L. Hagelauer/Schulsozialarbeiterin)

Schul Sozial Arbeit Güglingen



Schulsozialarbeit an der Realschule Güglingen

Seit November 2008 gibt es Schulsozialarbeit an der Realschule Güglingen (RSG). Bereits im ersten Jahr brachte die Schulsozialarbeiterin Liane Hagelauer einiges auf den Weg: Das erste Projekt das sie initiierte war die „Gruppenraumgestaltung“.



Die Schulleitung hatte der Schulsozialarbeiterin ein Klassenzimmer zur Verfügung gestellt, damit Frau Hagelauer und die Schüler/-innen zukünftig einen Gruppenraum für gemeinsame Aktivitäten hätten. Innerhalb eines halben Jahres verwandelten die mitwirkenden Schüler/-innen mit Frau Hagelauer das „graue“ Klassenzimmer in einen gemütlichen mit Sofas und coolen Graffitis ausgestatteten Gruppenraum. Die gelungene Gestaltung und Einrichtung des Raumes wurde mit einer „Gruppenraumeinweihungsparty“ und zahlreichen Gästen gebührend gefeiert. Motiviert durch das rundum erfolgrei-

che Ergebnis ergaben sich aus dem ersten Beteiligungsprojekt „Gruppenraumgestaltung“ weitere Angebote und Veranstaltungen. Dies waren unter anderem ein wöchentlich stattfindender Spieletreff in der Mittagspause und außerschulische Aktionen wie ein Graffitiworkshop und eine Tagesskiausfahrt nach Oberstdorf. Da der Spieletreff bei den Schüler/-innen sehr gut ankam, findet er im jetzigen Schuljahr dreimal die Woche in der Mittagspause statt.

Die Kontaktaufnahme von Frau Hagelauer zu den Schüler/-innen und deren Eltern, zu den Lehrkräften und zur Schulleitung war insbesondere in der ersten Zeit von zentraler Bedeutung für ihre Tätigkeit innerhalb der Schule. Darüber hinaus wurde Frau Hagelauer auch in der Gemeinde aktiv. Sie knüpfte Kontakte und betrieb, wie es so schön heißt „networking“ – eine wichtige Aufgabe von Schulsozialarbeit. Frau Hagelauer kam dieser Aufgabe nach, indem sie sich den Personen und Initiativen vorstellte, die mit der Schule in irgendeiner Weise in Kontakt stehen. Ein weiterer Bestandteil von „networking“ der Schulsozialarbeit an der Realschule ist die Mitorganisation bei etablierten Veranstaltungen in Güglingen wie z. B. die Job-Fit-Veranstaltung. Ebenso hat die Güglinger Ferienwoche mit Frau Hagelauer eine weitere hauptamtliche Mitarbeiterin hinzu gewonnen.

Die Schüler/-innen der RSG nahmen von Anfang an die Möglichkeit wahr, sich mit ihren kleinen und großen Sorgen und Nöten an die Schulsozialarbeiterin zu wenden. Aus der Unterstützung der Schüler/-innen durch Frau Hagelauer ergaben sich für die Schulsozialarbeiterin selbst vielseitige Kontakte. Diese führten teilweise, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule (z. B. zu Beratungsstellen), zu weiteren Terminen.

Neben den Schüler/-innen nahmen auch die Lehrkräfte die Angebote von Schulsozialarbeit wahr. Zum Beispiel bei der Beratung im Umgang mit „schwierigen“ Schüler/-innen und Klassen oder der Begleitung bei Elterngesprächen. Ein wichtiger Bestandteil von Schulsozialarbeit ist die konstruktive Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten. Seit Frau Hagelauer ihre Arbeit aufgenommen hat, entstanden auf vielfältige Weise Elternkontakte, welche ganz unterschiedliche Verläufe nahmen.

Im zweiten Schulhalbjahr begann die Schulsozialarbeiterin mit sozialpädagogischer Gruppenarbeit in der Klassenstufe 5. In vier Klassen führte sie den „Klassenrat“ ein. Aufgrund der positiven Wirkungen auf die Schüler/-innen und deren Umfeld wird im jetzt laufenden Schuljahr in allen 5. Klassen das Projekt „Soziales Lernen“, das die Klassenratsarbeit beinhaltet, durchgeführt.

In Klassenstufe 8 müssen sich alle Schüler/-innen der Realschule während des Schuljahres mit einem Zeitumfang von 36 Stunden ehrenamtlich engagieren. Frau Hagelauer hat in diesem Schuljahr die Begleitung von fünf 8-Klässlern übernommen, die dieses „Soziales Engagement Projekt“ im Bereich der Schulsozialarbeit machen wollen. Zwei Schüler helfen montags beim Spieletreff mit. Die anderen drei Schüler bieten mit Frau Hagelauer zusammen einmal im Monat einen Jungentreff für die Klassenstufe 5 und 6 an.

Dass Schulsozialarbeit ein vernetztes, vielseitiges Aufgabengebiet ist, zeigen die weiteren Aktionen, die Frau Hagelauer in Kooperation mit den Lehrkräften durchführt: Die Organisation

der Patenschaften, die Mitarbeit bei der AG „Schulhausverschönerung“ sowie in der Gruppe, die das Projekt „Anti-Vandalismus“ an der RSG leitet.

Liane Hagelauer

Büro des Jugendreferates während Weihnachtsbummel geöffnet

Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 7 der Katharina-Kepler-Schule wird Jasmin Rotter das Büro des Jugendreferates im Güglinger Rathaus während des „Weihnachtsbummels“ öffnen. Kinder und Jugendliche können an einer Befragung der Jugendreferentin zum Thema „Was gefällt uns an Güglingen“/„Wie geht es uns in Güglingen“ teilnehmen. Die Schüler/-innen der KKS werden bei der Befragung mitwirken und Päckchen mit selbstgebackenen Weihnachtskekse verkaufen.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Im Dezember findet die folgende Veranstaltung mit Herrn De Gennaro, Archäologe und Leiter des Römermuseums, im Veranstaltungs-

raum der Mediothek statt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Mi., 2.12., und Fr., 11.12., 20.00 Uhr, **Kochen und Essen wie vor 1800 Jahren**. Wie schmeckte es bei den Römern? Diese Veranstaltung soll den Teilnehmern Einblicke in die römische Küche vor 1800 Jahren bieten. Wie sah die damalige Ernährungsweise aus? Wir prüfen einige Rezepte und treffen eine gemeinsame Auswahl. Beim 2. Termin werden wir ein Drei-Gänge-Menü zubereiten mit anschließender Verkostung. Info und Anmeldung zu allen VHS-Veranstaltungen unter Tel. 07135/9318671, per Internet oder E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Die Musikschule lädt ein
Do., 26.11.09, Musizierstunde, Ausführende: fortgeschrittene Schüler, Beginn 18 Uhr, MSL
So., 06.12.09 Konzert zum Advent, Stadthalle Lauffen, Beginn 16 Uhr, ausführende: Suzuki – Violinen unter Leitung von K. Jensen-Huang; Anfänger-Streichorchester, Jugendsinfonieorchester unter Leitung von Fred Schuster.

So., 13.12.09, Konzert zum Advent, kath. Kirche Neckarwestheim, Beginn 17 Uhr. An diesem Nachmittag hören Sie u. a. die Kindersingakademie unter Leitung von Stephanie Heine-Groß; ein Trompetentrio aus der Klasse Michael Postoronka, das Blockflötenensemble Ursula Wölk, Claudia Brösch mit dem Saxophon, Philipp Teschner (Gitarre), ein Flötentrio aus der Klasse Uta Bohnacker und Yannick Schanz mit dem Marimbafon.

Lassen Sie für eine Stunde den Stress und die Hektik des Alltags hinter sich und lassen Sie sich mit und durch uns auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit einstimmen. Die jungen Musiker freuen sich sehr über Ihren Besuch.

Umweltschutz nicht
anderen überlassen:
Jeder
kann dazu beitragen

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Grußwort des Bürgermeisters zum „Weihnachtsmarktgeschehen“ in Güglingen

Liebe Weihnachtsmarkt-/Weihnachtsbummel-Besucher!

Am 1. Advent wird jedem in Güglingen auf wunderbare Weise bewusst, dass die Weihnachtszeit naht:

Am Samstag lädt der „20. Weihnachtsmarkt am Backhäusle“ des GSV Eibensbach (federführend ist die Jugendabteilung) und am Sonntag der „17. Güglinger Weihnachtsbummel“, veranstaltet durch den Handels- und Gewerbeverein Güglingen, zum Besuch ein. Lichterglanz und festlich geschmückte Stände, das Aroma weihnachtlicher Leckereien und adventliche Klänge – was könnte uns besser auf Weihnachten einstimmen?

Sowohl der Weihnachtsmarkt in Eibensbach als auch der Weihnachtsbummel in Güglingen haben ihren eigenen Reiz:

So lädt der Platz um das Backhaus Eibensbach mit seiner anheimelnden Atmosphäre und den weihnachtlich geschmückten Ständen zum Schauen, Verweilen und einfach zum Genießen für Leib und Seele ein.

Der Name „Weihnachtsbummel“ wurde bewusst gewählt. Soll er doch am Sonntag einladen durch die festlich geschmückte Innenstadt und Geschäfte zu bummeln und sich dabei entspannt an den Ständen und in den Geschäften Ideen zu holen, Freunde und Nachbarn zu treffen und dabei manch Köstliches zu genießen.

In dem sicher reichhaltigen Angebot kann man sich viele Anregungen für originelle und mit Liebe ausgesuchte Geschenke holen.

Unsere französischen Freunde aus der Beauce Alnéloise werden sich auch auf den Weg nach Güglingen machen und bieten im Deutschen Hof die Spezialitäten ihrer Region an.

Es macht sicher Spaß, einiges der vorweihnachtlichen Einkaufsliste abzuhaken, sich nach etwas umzusehen, womit sich das eigene Zuhause verschönern lässt und natürlich nach Dingen zu suchen, die unseren Lieben, Freunden und Bekannten eine Freude machen können.

Nun will ich aber keinesfalls behaupten, dass sich Weihnachten im Austausch von Geschenken erschöpft. Weihnachten bedeutet natürlich mehr. Es ist ein Fest, an dem wir uns unseren Mitmenschen zuwenden und nach ihren Wünschen fragen, an dem wir uns Zeit für andere nehmen. Und deshalb ist ein Weihnachtsmarkt/Weihnachtsbummel auch mehr als nur ein Markt.

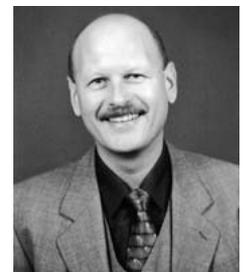
Das Rathaus ist am Sonntag ebenfalls geöffnet. Der Naturschutzbund Güglingen bastelt dort Bienenwachskerzen und Sie können dabei auch die Ausstellung der Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ mit Bildern und Skulpturen des Künstlers Fero Freymark betrachten.

Bei den Organisatoren und Mitwirkenden des GSV Eibensbach und des Handels- und Gewerbeverein Güglingen bedanke ich mich sehr für das große Engagement und wünsche Freude bei der Vorbereitung und selbstverständlich viel Erfolg.

Sie alle lade ich sehr herzlich zum Besuch des Weihnachtsmarktes in Eibensbach und des Weihnachtsbummels in Güglingen ein und würde mich sehr freuen, wenn ich Sie gemeinsam mit dem GSV Eibensbach bzw. dem Handels- und Gewerbeverein Güglingen begrüßen dürfte.

Ihr

Klaus Dieterich, Bürgermeister



44 Teilnehmer beim 17. Güglinger Weihnachtsbummel

Wir haben Ihnen schon auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe nähergebracht, was am ersten Adventsontag in Güglingen los ist. Jetzt wollen wir Ihnen verraten, welche Mitgliedsfirmen vom Handels- und Gewerbeverein Güglingen zusammen mit Vereinen, Schulen und kirchlichen Organisationen am Geschehen beteiligt sind.



Wie schon gesagt: der 17. Güglinger Weihnachtsbummel wird am Sonntag, 29. November, in der Zeit von 11 bis 19 Uhr veranstaltet. Schwerpunkte werden in der Stadtmitte im Deutschen Hof, am und auf dem Marktplatz, entlang von Teilen der Marktstraße und an der Eibensbacher Straße gebildet. Wer mit welchem Angebot dabei ist, haben wir in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Mit dabei sind:

Arkus Kauftreff Güglingen

Arche Noah e.V.

Bastelecke

Bäckerei Bürk

Bäckerei Oehler

Brigitte's Lädle

Die Buchhandlung

Dyndas GbR

Eminent Style

Evang. Kindergarten Gottlieb Luz

Evang. Jugend Güglingen EJG

Foto-Haass, Silke Koska

Geronimo Reisen, Gerhard Koska

Guter Hobbykunst – Krippen

GSV Eibensbach Sing4fun

Herzogskelter Hotel & Restaurant

HGV Handels- u. Gewerbeverein Güglingen e. V.

JOXXMEDIA GmbH Co. KG

Kindergarten Herrenacker

Kunst & Natur Hoerz

Mandelbrennerei Riedel

Münch Blumenhaus

Musikverein Güglingen e. V.

NABU Naturschutzbund Güglingen e. V.

Optiker Stanzel / Sportoptik Stanzel

Papillon Schmuck & Uhren

Partner in Europa e.V. Güglingen mit Gästen aus Frankreich

Posaunenchor Güglingen

Pretty Women

Realschule Güglingen Kl. 7b

Royal Rangers Christliche Pfadfinder

SCHMID Raum & Idee

Schuhhaus Sommer

Senft Hans (Strickwaren-Socken-Schals)

Sportschützenverein Güglingen e. V.

SV Frauenzimmern e. V.

TC Blau – Weiß Güglingen e. V.

TSV Güglingen e. V. Abt. Fußball Aktiv

TSV Güglingen e. V. Abt. Handball

TSV Güglingen e. V. Abt. Gymnastik-Frauen

Unikat Nähatelier

Weingärtner Cleeborn-Güglingen e. G.

Evang. Kirchengemeinde

Angebote in der Arkade

Flohmarkt im Foyer

Bastelarbeiten und Bastelangebote

Quarkbällchen aus der Pfanne

Leckeres aus der Backstube

Weihnachtsangebote mit Rabatt

Weihnachtsbücher

Imbiss-Stand

Eröffnungsangebote

Waffeln und Gewürzkuchen

Überraschung

Family-Day – Gratis-Foto-Shooting

Neue Reiseangebote für Sommer 2010

Sterne, Baumbehänge

Dampfnudeln und kleine Geschenke

Speisen in schönem Ambiente

Nikolaus mit Weihnachtspäckle

– Kinderprogramm Alfred Holzhäuer KG, Textilhaus

– Kindermodemarkt

Tag der offenen Tür

Elternbeirat – Basteleien und mehr

Weihnachtl. Geschenk-Ideen, Leckeres aus dem Holzbackofen

Süßes für Naschkatzen

Gestecke und Blumenarrangements zum Advent

weihnachtliche Lieder

Kerzen-Basteltisch mit Bienenwachsplatten im Rathaus

Weihnachtsschmuck aus Brillenglas & Kinderbasteln

Schmuck, eine ideale Geschenkidee

Weihnachtliche Lieder

Trendige Mode

Holzbastelarbeiten & Punsch

Lagerfeuer mit Stockbrot & Wurst, Mitternachtssuppe

Weihnachtliche Accessoires für schöne Wohnräume

Schuhrends 2009 & Jubiläumsangebote

Made in Weiler – schöne Strickwaren

Simulationsschießen

Gutes vom Grill im Deutschen Hof

Original Thüringer Rostbratwürste

Speis und Trank

Glühwein, Rote Wurst und mehr

weihnachtliche Holzarbeiten und mehr

Angebote für die kommende Saison

Lemberger-Glühwein

Kirchturm-Besteigen und offenes Weihnachtsliedersingen

Deutscher Hof 19

Herzogskelter

Marktstraße 23

Heilbronner Straße 6

Marktstraße 27

Deutscher Hof 19

Deutscher Hof 3/4

Fleischerei, Marktplatz

Deutscher Hof

Marktstraße

Marktplatz

Kleingartacher Straße 11

Marktstraße 15

Deutscher Hof

Deutscher Hof/Stadtgraben

Deutscher Hof

Deutscher Hof

Deutscher Hof

Deutscher Hof

Eibensbacher Weg 9

Deutscher Hof

Heilbronner Straße

Marktplatz und Deutscher Hof

Marktstraße

Deutscher Hof

Deutscher Hof

Deutscher Hof

Deutscher Hof und Marktplatz

Deutscher Hof

Deutscher Hof

Heilbronner Straße 23

Deutscher Hof

Deutscher Hof

Marktstraße 20/22

Deutscher Hof

Marktstraße 30

Deutscher Hof

Marktstraße

Marktstraße 32

Marktplatz/Rathaus

Mauritiuskirche



Volksbank

Brackenheim-Güglingen eG

Sparwochen-Quiz: „Die Welt der Musik“

Die Gewinner stehen fest!

Rund 550 Kinder und Jugendliche haben beim diesjährigen Sparwochen-Preisausschreiben teilgenommen. Es stand unter dem Motto „Die Welt der Musik – Reif für die Bühne“. Die Teilnehmer wurden zum Basteln aufgefordert, damit sie die Frage „Welches Instrument spielt Mike Hamsterbacke auf unserer Bastelbühne im Innenteil?“ beantworten konnten.

Die Gewinner sind:

Lina Wein (Meimsheim), Julia Dieterle (Güglingen), Anna-Sophie Tränkle (Brackenheim), Emma Löfl (Cleeborn), David Häußer (Leonbronn), Anna Strasche (Brackenheim), Patrick Bertsch (Stockheim), Kevin Liedtke (Haber-schlacht), Valentin Wager (Brackenheim), Johannes Blatt (Hausen), Jule Hamp (Cleeborn), Rebecca Conz (Meimsheim), Wieke Weber (Botenheim), Manuel Mayer (Zaberfeld), Amelie Blatt (Hausen), Melanie Kern (Haber-schlacht), Luca Müller (Leonbronn), Lars

Gräble (Neipperg), Jan Hammer (Cleeborn), Robin Eichhorn (Frauenzimmern), Leonie Garcia Morales (Eibensbach), Jeanine Jesser (Güglingen), Chiara Reichle (Brackenheim), Kiara Achauer (Ochsenburg).

Die Volksbank Brackenheim-Güglingen eG gratuliert ihren Gewinnern recht herzlich und wünscht ihnen mit den Preisen viel Spaß.

Altpapier ist Rohstoff

Tierweihnacht im Wildparadies Tripsdrill

Im Wildparadies Tripsdrill ist auch im Winter einiges los. Besucher können an Wochenenden, Ferien- und Feiertagen die über 130 tierischen Bewohner beobachten sowie die Wildfütterung und die Flugvorführung begleiten. In der Adventszeit findet am Sonntag, 6., 13. und 20. Dezember die Tierweihnacht im Wildparadies statt.

Um 9.00 Uhr öffnet der Wildpark, ab 12.00 Uhr warten rund um die Wildsau-Schenke weihnachtliche Aktionen. An verschiedenen Bastelständen können die Kinder selbst kreativ werden oder beim Ponyreiten, Eisstockschießen und Lebkuchen-Schnappen ihr Können unter Beweis stellen. Jeweils um 13.30 Uhr findet ein halbstündiger Waldgottesdienst statt, der besonders auf die kleinen Besucher eingeht.

Die Wildfütterung mit Roland Werner startet um 14.30 Uhr bei den europäischen Wölfen. Am Spätnachmittag gegen 16.30 Uhr macht sich dann der Nikolaus samt Pferdekutsche und Gehilfen auf den Weg ins Wildparadies und bringt den Kindern kleine Präsente.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Fußball

Nach dem spielfreien Wochenende geht es jetzt am Sonntag, 29. November, mit dem letzten Heimspiel in der Vorrunde weiter. Dazu reisen die Mannschaften des FC Laube 02 Heilbronn an. Spielbeginn ist bei den Reservierten um 12.45 Uhr, bei den 1. Mannschaften um 14.30 Uhr.

Abt. Frauenfußball

WfV-Pokal

TSV Bad Rietenau – TSV Güglingen I 1:0
Am 21. November wurde das Pokalspiel in Bad Rietenau ausgetragen. Die Verbandsliga-Elf verlor mit 0:1. Einen Spielbericht haben wir leider nicht bekommen.

Am Sonntag, 29. November, steht das vorletzte Rundenspiel auf dem Programm. Man reist zum VfB Bad Mergentheim und spielt dort um 11.00 Uhr.

Abt. Jugendfußball

Hallenbezirksmeisterschaften in Güglingen D- und C-Junioren am 29. November

Die Zwischenrunde der D-Junioren wird am Samstag, 29. November, von 9.30 bis 13.20 Uhr in der Städtischen Sporthalle in Güglingen gespielt. Am Start sind die Mannschaften vom VfL Neckargartach II, FC Heilbronn III, TSV Hardthausen I, SC Abstatt I, TSG Heilbronn I, TGV Dürrenzimmern und TSV Güglingen I.

Die C-Junioren kommen am selben Tag von 13.45 bis 17.35 Uhr in der Städtischen Sporthalle in Güglingen mit dem Zwischenrunden-Turnier an die Reihe.

Hier haben sich die Teams vom SC Ilfeld, FSV Friedrichshaller SV, FC Obersulm, FV Union Bökingen II, SV Leingarten I, TSV Neuenstadt und SSV Auenstein I qualifiziert.

Die Mannschaft des TSV Güglingen ist beim Zwischenrundenturnier der C-Junioren in Offenau am Start.

Die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen lädt herzlich zu diesen Turnierveranstaltungen in die Städtische Sporthalle in Güglingen ein.

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B:

TSV Güglingen III – TGV Eintr. Beilstein IX 2:6
Starke Beilsteiner entführten zu Recht zwei Punkte aus Güglingen. Insgesamt war die Truppe aus dem Bottwartal einfach eine Hausnummer zu groß. Aber wie immer gilt die Binsenweisheit: Es kommen auch wieder schwächere Gegner. Die beiden Punkte erspielte Christian Barth im Einzel.

Jungen Kreisliga

TSV Güglingen I – TG Offenau 3:6
Als ein schwer verdaulicher Brocken erwies sich für unsere erste Jungenmannschaft das Team aus Offenau. Immer, wenn es darauf ankam, waren die Gegner einen Tick durchsetzungsfähiger. Zur Beruhigung: Spielerisch konnten unsere Jungs locker mithalten. So gesehen ist die Niederlage kein Beinbruch. Für Güglingen erspielten Zipperlein/Kulbarts im Doppel sowie Kulbarts und Hermann die Punkte.

Herren Kreisklasse A2

TSV Güglingen I – SC Oberes Zabergäu II 9:4
Wow, ist bei unserer ersten Herrenmannschaft der Wurm drin. Obwohl die Zaberfelder stark ersatzgeschwächt antraten, hatte unser Team eigentlich nie eine richtige Chance. Zu schwach waren einfach die individuellen Leistungen, egal ob im Doppel oder Einzel. So langsam ist mentales Aufbautraining gefragt. Tritt keine Besserung ein, sieht es wirklich zappenduster aus. Los, zusammenreißen. Die Punkte erspielten Harrer/Urli im Doppel und Ellwanger und Sigmund im Einzel. (MW)

Neue Jugend-Trainingszeiten

Unser Jugendtraining erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Ab dem 2. Dezember bieten wir daher dienstags neue, erweiterte Trainingszeiten an. Die Jüngsten und Anfänger treffen sich künftig zwischen 17.30 – 18.30 Uhr in der neuen Gymnastikhalle. Die Fortgeschrittenen sind dann im Anschluss von 18.30 – 20.00 Uhr dran. So sollte jeder die idealen Trainingsbedingungen vorfinden.

Abt. Turnen

Kinder- und Jugendturnen

Engagierte Mütter gesucht!

Für unser Mutter-Kind-Turnen suchen wir dringend engagierte Mütter als Übungsleiter, die gerne mit anderen Müttern und ihren Kindern (ca. 1 – 6 Jahre) zusammen spielen, turnen und toben. Gerne auch Väter – jeden Mittwoch ab 15.45 Uhr oder 16.15 Uhr bis ca. 17 Uhr. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei: Heike Schmid, Tel. 07135/13393.

Falls sich bis Januar keine Übungsleiterin findet, muss das Mutter-Kind-Turnen bis auf weiteres leider ausfallen.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 28. November

13.00 Uhr Jugendhandball
TSV männl. C-Jugend – TSG Heilbronn II
13.30 Uhr Jugendhandball
TV Lauffen II – TSV weibl. D-Jugend

14.15 Uhr Mädchenfußball
FSV Schwaigern – TSV-B-Juniorinnen

17.00 Uhr Tischtennis

FC Kirchhausen III – TSV-Herren II

Sonntag, 29. November

9.30 Uhr Jugendfußball
Hallenbezirksmeisterschaften
D-Junioren – Zwischenrunde, Städt. Sporthalle
10.30 Uhr Jugendfußball (in Stockheim)
SG-B-Juniorinnen – SG Stetten-Kleingartach
11.00 Uhr Frauenfußball (Verbandsliga)
VfB Bad Mergentheim – TSV Güglingen
12.00 Uhr Jugendfußball
Hallenbezirksmeisterschaften in Amorbach mit Beteiligung TSV D-Junioren II
12.30 Uhr Frauenhandball
TSV Nordheim III – TSV Güglingen
12.45 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Güglingen Res. – FC Laube 02 Heilbronn Res.
13.45 Uhr Jugendfußball
Hallenbezirksmeisterschaften
C-Juniorinnen – Zwischenrunde, Städt. Sporthalle
14.30 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Güglingen – FC Laube 02 Heilbronn



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Sachspenden für die Winterfeier gesucht!

Liebe Freunde und Förderer des Sportvereins Frauenzimmern, wir laden euch, eure Familien und Bekannte ganz herzlich zur diesjährigen Winterfeier in der Herzogskelter, am Samstag, 5.12.2009, ein. Die einzelnen Abteilungen haben sich in den vergangenen Wochen wieder vielfältige Programmbeiträge einfallen lassen und auch das schon traditionelle Theaterstück wird nicht fehlen. Es ist unser erklärtes Ziel, auch in diesem Jahr wieder durch die Einnahmen aus der Feier, die Vereinsarbeit zu verbessern und auszubauen. Aus diesem Grund planen wir eine Tombola mit Losverkauf und möchten alle Freunde des Vereins, die Gewerbetreibenden der Stadt und der angrenzenden Gemeinden bitten, unser Bemühen durch Sachspenden zu dieser Tombola zu unterstützen. Interessenten wenden sich bitte an den ersten Vorsitzenden Reinhold Muth, Enzbergerstr. 11 in Frauenzimmern, Telefon 3463. Die Sachspenden können auch direkt bei ihm abgegeben werden. Im Voraus bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen uns allen viel Vergnügen bei der Winterfeier.

Neue Übungsleiterinnen im Jazztanz

Die Vorstandschaft freut sich sehr, dass wir für unsere Jazztanzgruppen neue Trainerinnen finden konnten. Sie haben den Jazztanzbetrieb schon nach den Sommerferien übernommen und werden bei unserer Weihnachtsfeier am 5.12.2009 in der Herzogskelter bereits ihre ersten Choreographien mit ihren Gruppen zeigen.

- Bei den „Tanzmäusen“ (1. – 4. Klasse) hat Anna Erb, Tel. 07135/97630, das Training freitags von 15.00 – 16.00 Uhr übernommen.
- Die „Mikados“ 12 Mädchen im Alter von 9 – 12 Jahren trainieren freitags von 16.00 – 17.00 Uhr unter der Leitung von Karina Gauerhof, Tel. 0173/ 8135341, und Lea Kosyra, Tel. 0173/4090089.
- „Las Estrellas“ heißt die Gruppe von Hanna Schindler, Tel. 07135/2228. Die 20 jungen Damen im Alter von 14 – 19 Jahren trainieren ebenfalls freitags von 17.00 – 19.00 Uhr in der Riedfurthalle in Frauenzimmern.

Über Neuzugänge freuen wir uns. Informationen unter den jeweils o. g. Telefonnummern erhältlich. Wir bedanken uns bei den Übungsleiterinnen für ihr Engagement im Verein.

Abt. Jugendfußball

E-Jugend in der Zwischenrunde

Ohne vier Stammspieler mussten wir am 21.11. in der Zwischenrunde der Hallenbezirksmeisterschaften in Güglingen antreten, nachdem sich Cristobal bereits im ersten Spiel verletzt. Insgesamt war das Turnier eher auf durchschnittlichem Niveau zu sehen. In der Vorrunde zeigten viele Mannschaften sowohl spielerisch als auch kämpferisch mehr, als an diesem Samstag in der Zwischenrunde zu sehen war.

Mit unseren sieben noch gesunden Männern, nach dem ersten Spiel sechs, war spielerisch keine Meisterleistung zu erhoffen. Kämpferisch konnte die Mannschaft außer im Spiel gegen Obersulm durchaus gefallen und wehrte sich nach besten Kräften. Sofern die Konzentration bei allen Akteuren über die zehn Minuten Spieldauer gereicht hätte, wäre sicher der eine oder andere Punkt möglich gewesen. Leider konnten die Stürmer oft nur sehr wenig Druck erzeugen, so dass ein Pfortentreffer eine der wenigen gelungenen Aktionen war. In der Abwehr konnte sich Samuel Bestnoten verdienen und unser Torwart musste oft Kopf und Kragen riskieren um höhere Niederlagen zu verhindern. Alle sechs Spiele wurden verloren, teils knapp. Mit der Mannschaft der Vorrunde wäre sicher eine Überraschung möglich gewesen. Trotzdem gilt dem kämpferischen Einsatz der am Samstag eingesetzten Spieler unsere Anerkennung.

C-Jugend

siehe Bericht GSV Eibensbach

Abt. Tischtennis

TSV Meimsheim – SVF-Jungen U12 6:0
Leider konnte man erneut nicht genügend Spieler aufbieten und musste daher das Spiel kampflos verloren geben.

VfL Obereisesheim – SVF-Jungen U18-I 0:6
In einer sehr einseitigen Partie war schon früh klar, wer die Halle als Sieger verlassen wird. Den deutlichen Sieg holten Anna-Lena/Hendrik und Sebastian/Louis im Doppel, sowie Anna-Lena, Sebastian, Hendrik und Louis je 1x in den Einzeln.
SVF-Jungen U18-II – TSV Cleeborn 2:6
Gegen die starken Gäste aus Cleeborn konnte man nur phasenweise wirklich dagegen halten und musste am Ende die Punkte dem Gegner überlassen. Die beiden Punkte holten Viktoria/Alexander im Doppel sowie Viktoria 1x im Einzel.

SVF-Jungen U18-III – VfL Brackenheim II 3:6
Gegen den Tabellenführer aus Brackenheim konnte man sehr gut mithalten und hätte mit ein wenig Glück auch ein Unentschieden erringen können. Die Punkte für unsere Farben holten Sina 2x und Markus 1x in den Einzeln.

TGV Dürrenzimmern II – SVF-Herren I 0:9
In einem Krimi, bei dem nahezu jedes Spiel über die volle Distanz ging, hatte man an diesem Tage stets das Glück auf seiner Seite und kam so zu einem deutlichen Sieg, der aber bei 14:27-Sätzen deutlich zu hoch ausfiel. Die Punkte holten Hegenbart/Walger, Zipperle/Gross und Eckert/Richemeier in den Doppeln, sowie F. Eckert, P. Hegenbart, S. Richemeier, D. Gross, B. Zipperle und J.-M. Walger je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – TSV Nordheim III 9:4
Im Spitzenspiel Erster gegen Zweiter kam der Gegner zunächst besser ins Spiel und es deutete

sich ein enges Spiel an. Fünf Einzelsiege in Folge beim Zwischenstand von 4:4 brachten dann aber am Ende doch noch einen deutlichen Sieg und damit weiterhin die Tabellenführung. Den Sieg holten Staiger/Eiselin im Doppel, sowie J. Staiger, J. Walger und H. Mathis je 2x, R. Eiselin und S. Gross je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – SC Amorbach III 9:6
Auch die dritte Herrensechse fand wieder in die Erfolgsspur zurück und konnte den Tabellen-nachbarn aus Amorbach niederkämpfen. Den knappen Sieg holten Grün/Knorr im Doppel, sowie S. Arnold, P. Mayer und M. Knorr je 2x, D. Blum und M. Grün je 1x in den Einzeln.

SSV Auenstein – SVF-Senioren 6:3
Gegen sehr starke Gastgeber, die allesamt höherklassig spielen, konnte nur das vordere Paarkreuz mithalten. Folgerichtig erkämpften auch P. Hegenbart 2x und B. Zipperle 1x durch erstklassige Leistungen in den Einzeln die Punkte.

Vorschau:

Samstag, 28.11., 14.00 Uhr:

Spfr. Neckarwestheim – SVF-Jungen U18-II

NSU Neckarsulm II – SVF-Jungen U18-I

Samstag, 28.11., 15.30 Uhr:

SVF-Jungen U12 – TSG 1845 Heilbronn

SVF-Jungen U18-III – SC Oberes Zabergäu II

Samstag, 28.11., 17.00 Uhr:

SV Leingarten III – SVF-Herren I

Sonntag, 29.11., 10.00 Uhr:

SVF-Herren II – DJK-SB Heilbronn eis

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abt. Fußball

Vorschau

Zum letzten Vorrundenspiel ist der GSV am Sonntag, 29. November, beim TSV Furfeld zu Gast. Spielbeginn ist um 14:30 Uhr in Furfeld.

Jugendfußball

Ergebnisse und Berichte vom 21.11.2009

D-Juniorinnen: GSV – SV Schluchtern 4:4
Sich ärgern im Wechsel mit großer Freude, so könnte man diese Partie am 21. November sicher trefflich beschreiben. In einem Spiel, das wir sicher gewinnen konnten, reichte es am Ende nur zu einem torreichen Unentschieden. Bis dato hatte Schluchtern die vergangenen Partien immer deutlich dominiert, sodass das Ergebnis sicher als Erfolg zu verbuchen ist. Am kommenden Samstag folgt noch das letzte Vorrundenspiel gegen einen sicher übermächtig scheinenden Gegner aus Sülzbach, der verlustpunktfrei die Tabelle mit großem Abstand dominiert. Mit den Leistungen der letzten Spiele sollte es uns diesmal vielleicht gelingen auch dieses Spiel lange offen zu gestalten. Eure Jungs

C-Jugend

Aramäer Heilbronn I – SGM Cleeborn II 3:7
Auch in unserem letzten Spiel der Qualirunde hatten wir nur 9 spielfähige Spieler zur Verfügung. Da aber die erste Mannschaft bereits die Runde abgeschlossen hat, konnte uns hier mit 3 Spielern ausgeholfen werden. Das Spiel in Heilbronn fing auch für uns gut an. Erster Eckball – erste Chance – erstes Tor. Dieses Mal haben wir wenigstens die erste Halbzeit nicht verschlafen und haben gut gespielt. Auch der zwischenzeitliche Ausgleich konnte uns nicht aus dem Konzept bringen und wir spielten weiter nach vorne. Bis zur Halbzeitpause konnten wir mit einer 3:1-Führung zufrieden sein. Doch

auch in der zweiten Halbzeit mussten wir für unseren Sieg noch viel laufen und kämpfen, was uns dieses Mal wirklich gut gelang und wir brachten auch noch den einen oder anderen schönen Spielzug zustande. Am Ende ein völlig verdienter Sieg, welcher bei konsequenter Chancenausnutzung sicher hätte noch höher ausfallen können. Torschützen: Esso, Jannik O. (2x), Adrian (2x), Yannik U. und Engin
Wir beenden somit die Vorrunde und treffen uns ab jetzt nur noch Donnerstag um 18.30 Uhr in Eibensbach zum Hallentraining.

B-Jugend

SGM Cleeborn – TSV Löwenstein 4:1
Im Kellerduell der B-Jugend Bezirksstaffel konnte die SGM ihre ersten schon längst überfälligen Punkte einfahren. In einer sehr zerfahrenen ersten Halbzeit, in der die SGM wieder reihenweise beste Tormöglichkeiten nicht nutzen konnte und nur dank eines gehaltenen Elfers durch Johannes nicht in Rückstand geriet, musste kurz nach der Pause doch den Gegentreffer hinnehmen. Dieser diente der SGM als Motivation, da man jetzt doch wieder mehr ins Spiel kam. Von nun an spielte nur noch die SGM und setzte Löwenstein so stark unter Druck, dass man hochkarätige Chancen bekam und diese aber besser nutzte als in der ersten Halbzeit und am Ende verdient gewonnen hat. Tore: Ronny, Sebastian, Chris (FE) und Arnold

Vorschau

D-Juniorinnen

Samstag, 28.11.2009, um 11.00 Uhr

SV Sülzbach I – GSV Eibensbach in Obersulm

B-Jugend

Samstag, 28.11.2009, um 16.15 Uhr

FC Heilbronn I – SGM Cleeborn in Heilbronn

20. Eibensbacher Weihnachtsmarkt am

Samstag, 28.11.2009

Die Betreuerschar der Jugendabteilung des GSV und viele Freiwillige haben und werden sich wie in den vergangenen Jahren auch für Samstag, den 28.11.2009, wieder ins Zeug legen, um mit einem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt die Ortsmitte um das Backhäusle in Eibensbach zu verzaubern.



Ein kleines Fest mit großer Tradition so heißt es in Eibensbach, wenn es um den alljährlichen Weihnachtsmarkt geht. Bereits zum 20. Mal ist der Platz ums Eibensbacher Backhäusle vor-

weihnachtlicher Treffpunkt. In beschaulicher und gemütlicher Atmosphäre hat man ab 16.00 Uhr wieder die Möglichkeit, Einkäufe für die bevorstehenden Festtage zu tätigen.

Wie in all den Jahren warten viele fleißige GSV-Hände wieder mit Selbstgebasteltem auf. Bekannte Kunsthandwerker aus Eibensbach und der näheren Umgebung runden das Angebot ab. Naturprodukte, Schmuck, Kerzen, Töpferwaren, Metallkunstgegenstände, Holzarbeiten, Körbe und natürlich wieder die selbst gefertigten Advents- und Türkränze der Jugendabteilung sind rund ums Backhäusle zu finden.

Um das leibliche Wohl der Besucher kümmert man sich mit Altbewährtem. Waffeln, ofenfrische Flachswickel, Gegrilltes und Gebrutzelttes, dazu Glühwein oder Kinderpunsch laden nach dem Bummeln zum Verweilen ein.

Ab 17:00 gibt der GSV-Chor „Sing4Fun“ sein kleines weihnachtliches Konzert.

Gegen 18.00 Uhr wartet dann der Nikolaus darauf, die kleinen Besucher besuchen zu dürfen. Für das eine oder andere Liedchen wird er dann auch sicher seinen großen Sack öffnen, um die Kleinen zu beschenken.

Bleibt nur zu hoffen, dass es Petrus in diesem Jahr wieder gut mit uns meint. CC

Veranstalter: Abt. Jugend des GSV Eibensbach
Mitwirkende:

Abt. Jugend GSV – Adentskränze/Türgestecke
Hannah Dittmer – Töpferei
Hans Senft – Socken und vieles mehr aus Wolle
Geschw. Xander – Körbe/Basteleien
Dieter Palesch – Drechselarbeiten
NABU Güglingen – Kerzen/Gebäck
Sing 4 Fun – Selbstgebasteltes
Abt. Jugend GSV – leibliches Wohl
Sing 4 Fun – weihnachtliche Lieder

Abt. Gesang

Sing4fun – Weihnachtsmarkt

Die vorweihnachtliche Stimmung hält nun langsam Einzug in unseren Alltag. Schaufenster werden festlich geschmückt, Lebkuchen und andere Leckereien verführen zum Naschen und in den Blumenläden leuchtet das Rot der Weihnachtssterne.

Auch wir, das Team von sing4fun, stimmen in die Vorweihnachtszeit mit ein und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt in Eibensbach, am Samstag, dem 28.11.09, sowie beim Weihnachtsbummel, am Sonntag, dem 29.11.09, besuchen. Wir überraschen Sie mit Geschenkideen für Ihre Lieben, weihnachtlicher Floristik und kleinen kulinarischen Genüssen.

In eigener Sache

Die Aufbauhelfer für den diesjährigen Weihnachtsmarkt treffen sich gegen 09:00 Uhr am Backhaus. Des Weiteren werden noch Frauen für das Wickeln der Flachswickel benötigt; Treffpunkt ist gegen 10:00 Uhr beim Backhaus.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit 33 Ringen Unterschied konnte unsere Großkalibermannschaft ihren Wettkampf für sich entscheiden.

SG Abstatt 1035 Ringe – SSV Güglingen 1068 Ringe

Einzelresultate: Wolfgang Balz 365, Harald Reinhard 359, Udo Sommer 344, Antonio Sanchez 333, Achim Wetzel 307. J. W.

VfB-Fan-Club Zaberschwaben 1979 e. V.



Nur für Mitglieder

Mittwoch, 2. Dezember 2009: VfB-Spielerbesuch Sportheim Zaberfeld 18.30 Uhr

Champions-League

VfB Stuttgart – FC Unirea Urziceni

Mittwoch, 9. Dezember 2009, 20.45 Uhr
Fahrt mit Sitzplatzkarte Block 15a 43,- €
Fahrt mit Sitzplatzkarte Block 44b 56,- €
Abfahrt: Weiler Bushaltestelle 17.45 Uhr; Pfaffenhofen Bushaltestelle 17.48 Uhr; Güglingen Rathaus 17.50 Uhr; Brackenheim Bahnübergang 18.00 Uhr

Kartenverkauf: Freitag, 27. November 2009, Sportheim Zaberfeld 20.00 Uhr

VfB Stuttgart – TSG 1899 Hoffenheim

Samstag, 19. Dezember 2009, 18.30 Uhr
Fahrt mit Stehplatzkarte Block B 23,- €
Abfahrt: Weiler Bushaltestelle 15.40 Uhr; Pfaffenhofen Bushaltestelle 15.42 Uhr; Güglingen Rathaus 15.45 Uhr; Frauenzimmern Bushaltestelle 15.48 Uhr; Brackenheim Bahnübergang 15.55 Uhr

Kartenverkauf: Freitag, 27. November 2009, 20.00 Uhr Sportheim Zaberfeld

ZabergäuNarren Güglingen



www.zng1984.de

Faschingsauftakt am 28. November 2009

Wir, die ZabergäuNarren Güglingen, starten in die Kampagne 2009/2010 unter dem Motto „ZNG TV im Zabergäu, mittendrin, nicht nur dabei!“ Dazu laden wir Sie, als unsere Gäste recht herzlich ein, um bei uns und mit uns fern zu sehen. Sie glauben es nicht? Dann lassen Sie sich überraschen.

Wie immer beginnen wir am 28. November, um 19.11 Uhr mit unserem Faschingsauftakt. Er findet traditionsgemäß in der Herzogskelter in Güglingen statt. Der Eintritt ist frei.

An diesem Abend zeigen wir Ihnen, als unsere Gäste aus nah und fern, Ausschnitte aus unserem diesjährigen Programm „ZNG TV im Zabergäu, mittendrin, nicht nur dabei!“



Einem kurzweiligen, spritzigen, die Lachsmuskeln strapazierenden, begeisterndem Fernsehprogramm, das Sie mit alten, aktuellen und neuen Möglichkeiten einer Programmgestaltung, überzeugend interpretiert durch unsere

Aktiven, überraschen wird. Dass Sie dabei auch aktiv teilnehmen können, wollen wir Ihnen vorab bereits verraten. Wie, das erfahren Sie erst an diesem Abend. Lassen Sie sich von unserem Ideenreichtum überraschen. Verwöhnen werden wir Sie dabei mit vielen Live-Auftritten aus den Bereichen Comedy, Film, Krimi, Musik, Nachrichten, Sport, Tanz, Werbung, ... Haben wir Ihr Interesse geweckt? Auch auf die folgenden Show-Prunksitzungen am 30. Januar und am 6. Februar 2010, wollen wir jetzt schon hinweisen.

Wir freuen uns, Sie in einem, dem Thema entsprechenden, Outfit zu sehen. Ihr Einfallsreichtum in dieser Hinsicht trägt mit dazu bei, dass nicht nur an diesen Auftaktabend, das Geschehen zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Die närrischen Tollitäten aus den befreundeten Narrenzünften, die weit über die Kreisgrenzen bis zur Landeshauptstadt hinaus angereist kommen, um uns an diesem Abend ihre Aufwartung zu machen, sollten auch in dieser Saison wieder mit nach Hause nehmen können, dass Güglingen auch und nicht nur in „närrischer Hinsicht“ spitze ist.

Wie gewohnt erwartet unsere Gäste an diesem Faschingsauftaktabend mit Ordensverleihung auch wieder eine Riesentombola mit vielen wertvollen Preisen.

Übrigens:

Eintrittskarten, die bereits in kurzer Zeit für unsere Show-Prunksitzungen vergriffen sind, erhalten Sie schon an diesem Faschingsauftakt-Abend in der Herzogskelter ab 18 Uhr. Natürlich können Sie auch über unsere Homepage unter www.zng1984.de oder telefonisch bei Wilmar Krause (07135/5179) oder bei Iris Lang (07135/9319085) die Karten bestellen.

In diesem Sinne ein dreikräftiges „Zabergäu – hei, hei, hei“ und „Narri – Narro!“ FJK

Werkskapelle Layher



www.werkskapelle-layher.de

Preisbinokel im Musikerheim

Werte Binokelfreunde, es geht weiter in die 2. Runde. Diesen Freitag, 27.11.2009, um 20.00 Uhr wird im Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ in Eibensbach (ehem. Sportheim) wieder gespielt.

Wir, die Musikerinnen und Musiker sowie die Festabteilung der Werkskapelle Layher Eibensbach e. V. laden Sie recht herzlich zum Preisbinokel ein.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Abt. I Güglingen

Die Abteilung I trifft sich am Donnerstag, 26.11.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Katastrophenschutz

Die Angehörigen des Katastrophenschutzes treffen sich am Samstag, 28.11.2009, zur Übung. Abmeldungen bei Verhinderung bitte direkt am Kommandant Bernd Neubauer.

Abt. II Frauenzimmern

Die Abteilung II trifft sich am Montag, 30.11.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 01.12.2009, um 18.00 Uhr am Gerätehaus Güglingen zur Übung.

Abt. III Eibensbach

Die Abteilung III trifft sich am Mittwoch, 02.12.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

**Freiwillige Feuerwehr
Pfaffenhofen**

Die diesjährige Hauptübung der FFW Pfaffenhofen Abt. 1 + 2 ist auf Samstag, 28.11.2009, angesetzt.

Die Übung wird als Alarmübung am Nachmittag durchgeführt. Alarmiert wird von der Leitstelle Heilbronn über Funkmeldeempfänger und über Sirenen.

Am Anschluss an diese Übung findet dann unser Kameradschaftsabend um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Pfaffenhofen statt.

Hierzu sind alle aktiven mit Partner/-in, die Angehörigen der Altersabteilung mit Frauen sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Um Beachtung wird gebeten!

Matthias Fried, Kommandant

**Kleintierzüchterverein
Weiler Z 523****Lokalschau 2009 in Weiler**

Zu unserer Lokalschau am kommenden Sonntag, 29. November, ab 10.00 Uhr wird hiermit nochmals recht herzlich eingeladen. 125 Tiere konnten gemeldet werden und warten nun darauf, den Schiedsrichtern am Samstagmorgen Haltung, Aussehen und Federkleid zu zeigen. Am Sonntag dann, ab 10.00 Uhr, können diese Tiere im Schneckenhaus (gegenüber Metzgerei Grauer) besichtigt werden und den anwesenden fachkundigen Züchtern können natürlich wie immer allerlei Fragen gestellt werden. Unser Küchenteam und alle Helfer sind währenddessen bemüht, Ihnen am 1. Advent auch ab 10.00 Uhr einen schönen Tag mit dem schwäbischen Leibgericht wie Rostbraten und Spätzle anzubieten. Außerdem erhalten Sie auch kleinere Speisen sowie Kaffee und Kuchen und Getränke aus der Region.

Kommen und genießen Sie, wir freuen uns, Sie bewirten zu dürfen.

Der Vorstand lädt herzlich ein. sf

**Motor-Touristik-Freunde
Pfaffenhofen**

Am Freitag, 27.11.2009, findet wieder unser alljährliches Dartturnier statt. Beginn des Turnieres ab 20 Uhr. Es bewirten uns ab 19.30 Uhr in gewohnter Weise Geli und Geli!

**Zabergäu-Verein
Sitz Güglingen****Stammtisch im Dezember**

Am Mittwoch, 2. Dezember, treffen sich alle Mitglieder und Freunde des Zabergäuvvereins um 19.30 Uhr zum letzten heimatkundlichen Monatsstammtisch des Jahres im „Ochsen“ in Frauenzimmern. David Hehmann, aus Botenheim und Schüler der Güglinger Realschule,

stellt seine Schülerarbeit über die Geschichte der Zaberbahn vor, die Zeit der Umstellung von Schmalspur auf Normalspur, das Ende der Bahn und die Zukunftsaussichten. Gezeigt werden an dem Abend auch selten zu sehende historische Filmdokumente.

**GESANGVEREIN LIEDERKRANZ
GÜGLINGEN 1837 e.V.****Chorprobe**

Am Freitag, 27.11.2009, beginnt die gemeinsame Chorprobe um 19.30 Uhr. Am Freitag, 04.12.2009, ist keine Chorprobe.

Bitte beachten!

iwa

**Musikverein Güglingen e. V.****Güglinger Weihnachtsbummel**

Am Sonntag, 29. November 2009, unterhalten wir die Besucher des Güglinger Weihnachtsbummel um 15:30 Uhr und 16.45 Uhr vor dem Rathaus mit weihnachtlichen Klängen. Treffpunkt der Musikerinnen und Musiker ist um 15.15 Uhr beim Rathaus.

**Evangelische Jugend
Güglingen****Weihnachtsbummel**

Auch dieses Jahr sind wir wieder dabei! Es gibt leckere Waffeln und warmen Punsch. Oder mögen Sie lieber Pizza – nach eigenem Wunsch belegt? Dann kommen Sie an unseren Stand auf dem Marktplatz. Wir haben Weihnachtsgebäck, Holzsterne und –tannenbäume, Kerzen und andere Sachen zum Mitnehmen. Unsere dekorativen Nistkästen können mit einer Flasche Kirchenwein kombiniert werden und bilden so ein schönes Weihnachtsgeschenk. Hierfür bieten wir einen Lieferservice an, damit Sie unbeschwert den Weihnachtsbummel genießen können.

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie unsere Kinder- und Jugendarbeit. Die Hälfte der Einnahmen sollen den Gruppen zugute kommen, die andere Hälfte spenden wir an die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

**Basteln für den Weihnachtsbummel**

Am Freitag, 28.11.2009, treffen wir uns um 16.45 Uhr wieder bei Stefan Ernst in der Klunzingerstraße 6. Wir machen unsere Bastelarbeiten fertig, deshalb unbedingt alte Kleider anziehen.



Wir besprechen den Auf- und Abbau für den Weihnachtsbummel und legen auch die Schichten fest. Es macht immer viel Spaß dabei zu sein!

Kinder- und Jugendgruppen im Evang. Gemeindehaus:**Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)**

Dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr

Jessica Schuster, Tel. 07135/5343

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags, 16.45 – 18.15 Uhr

Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381

Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

DPSG Stamm**„Maximilian Kolbe“ Güglingen****Wölflinge (6 – 11 Jahre)**

Gruppenstunden: Fr., 18.00 – 19.30 Uhr

Leiter: Florian Lang, Tel. 0178/4963081

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Gruppenstunden:

Zurzeit findet keine Gruppenstunde statt, wegen Leitermangel

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Gruppenstunden: Di., 18.30 – 20.00 Uhr

Leiter: Udo Wennrich, Tel. 07135/961140

Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Mitarbeiter gesucht

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den angegebenen Telefonnummern. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.dpsg-gueglingen.de

Schwäbischer Albverein e. V.**Güglingen****Seniorenwanderung am 3.12.09**

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zur Seniorenwanderung am Donnerstag, 03.12.09, herzlich ein. Es ist eine 2-stündige Wanderung rund um Stockheim vorgesehen. Im Anschluss ist eine Einkehr geplant. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr mit Pkw (Mitfahrgelegenheit ist gegeben) bei der Mediothek Güglingen oder 10 Minuten später bei der Stockheimer Schule. Wanderführer: Monika Rieger.

Nikolausfeier am 6.12.09

Wir laden weiter sehr herzlich zur Nikolausfeier am 6. Dez. 2009, um 15.00 Uhr in die Herzogskelter ein. Auch Mitglieder, die aus verschiedenen Gründen selten oder gar nicht mehr mitwandern können, sind uns willkommene Gäste. Ein unterhaltsames Programm haben wir an dem Nachmittag vorgesehen und würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Im Namen des Vorstandes:

Horst Seizinger, 2. Vorsitzender und Schriftführer

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 12. Dezember, ab 13.00 Uhr durch. Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

Zabergäu pro Stadtbahn



Eisenbahn im Zabergäu

Im Rahmen der Vortragsreihe des Zabergäuer eins wird am Mittwoch, 2. Dezember 2009, um 19.30 Uhr ein Vortrag von David Hehmann aus Botenheim gehalten. Der Vortrag befasst sich mit der Zabergäubahn und die Umspurung. Über neue Pläne, als Bestandteil des beschlossenen Stadtbahnkonzeptes, wird berichtet und zwar im „Ochsen“ in Frauenzimmern um 19.30 Uhr.

Wir wünschen dem Referenten eine große Zuhörerschaft für seinen engagierten Bericht und laden dazu recht herzlich ein. Gertrud Schreck

Spielmanszug Zaberfeld

www.spielmanszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Dienstag, 1.12., spielen wir bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung in der Turnhalle Zaberfeld. Treffpunkt ist um 18.45 Uhr.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

Sonntag, 29. November

17:00 Uhr bei Eibensbach, Treffpunkt: Waldparkplatz Nato-Weg. „Die Sagen-Geheimnisse des Strombergs“. Geheimnisvolle Sagenwanderung zur Ruine Blankenhorn mit Naturparkführer Roland Straub. Dauer ca. 2 Stunden. Für Kinder sehr gut geeignet. Teilnahme nur nach Voranmeldung unter Tel. 07041/5521 möglich.

Samstag, 5. Dezember

Literarische Wanderung zur Einstimmung in den Advent, am Samstag, 05.12., 13 – 16.30 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Hohenhaslach, Anmeldung bei Herbert Voith, Tel. 07041/6285.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



VdK Ortsverband Oberes Zabergäu

Adventsfeier am Samstag, 28.11.2009

Liebe Mitglieder, wir laden Sie mit Ihren Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten recht herzlich ein, bei unserer Adventsfeier am Samstag, dem 28. November 2009, um 14:30 Uhr im CVJM-Heim in Zaberfeld, Herrenwiesenweg, ein paar schöne Stunden in vertrauter Runde bei Kaffee, Kuchen und Christstollen zu verbringen.

Mitglieder des Güglinger Akkordeonorchesters unter Leitung von Marina Hafner werden den Nachmittag mit Advents- und Weihnachtsliedern musikalisch umrahmen. Günter Erlewein, 1. Vorsitzender vom Kreisverband Heilbronn wird kurz über aktuelle soziale Themen berichten und Pfarrer Aichele-Tesch wird uns auf den Advent und

die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Advents- und Weihnachtsgeschichten tragen vor: Ursula Hartwig, Sieglinde Flinspach und Marina Hafner. Wir freuen uns darauf, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen, und mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Auch Nichtmitglieder sind uns stets herzlich willkommen. Mehr Informationen erhalten übers Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Bauernverband Clebronn – Güglingen – Pfaffenhofen

Einladung

Am Donnerstag, dem 10.12.2009, treffen wir uns mit Herrn Hirschmüller und Herrn Wasserbäch von der BayWa Brackenheim, um uns über das letzte Geschäftsjahr informieren zu lassen. Ebenfalls werden wir einen Ausblick ins nächste Jahr wagen. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Eisenbahn“ in Weiler. Dazu wird herzlich eingeladen!

Bauernverband Heilbronn – Ludwigsburg

Beschäftigung von Fremdarbeitskräften in landwirtschaftlichen Betrieben

Zu der Informationsversammlung mit dem Thema „Beschäftigung von Fremdarbeitskräften in landwirtschaftlichen Betrieben unter besonderer Berücksichtigung von Saisonarbeitskräften“ lädt der Bauernverband Heilbronn – Ludwigsburg ein. Die Versammlung findet statt am Montag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr in der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg, Binswanger Straße, Heilbronn. Es informieren Nicole Spieß, Sozialrechtsreferentin im Landesbauernverband in Baden-Württemberg und Herbert Pohl von der Arbeitsagentur Heilbronn.

Zeichnungen von Ingrid Bohn

Ausstellung am 6. Dezember

Langsam geht das Jahr zu Ende. Sterne leuchten jetzt schon heller. Wieder ist es Zeit zur Adventsausstellung der Bleistiftzeichnungen von Ingrid Bohn in Leonbronn. Herzliche Einladung an alle, die die stille, dennoch lebendige Welt der Bleistiftzeichner für einige Stunden genießen und sich besinnliche Augenblicke bei einer Tasse Kaffee in dieser vorweihnachtlichen Ausstellung gönnen wollen.



Ingrid Bohn stellt Ihnen bekannte sowie neue Zeichnungen vor und freut sich auf Ihren Besuch. Die Ausstellung findet statt am 2. Advent, Sonntag, 6. Dezember, von 11.00 bis 17.00 Uhr in der Zaberfelder Str. 28 in Zaberfeld-Leonbronn.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde in Brackenheim

Der nächste Sprechtag mit Ihrer Landtagsabgeordneten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-

Hirsch in Brackenheim ist am Freitag, 11. Dez. 2009 von 13:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus in Brackenheim, Zimmer 11. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter Tel. 07131/701541, Fax 07131/797052. Unsere Bürozeiten: Mo. – Do., 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr. Sie können uns auch gerne ein E-Mail schicken unter: info@gurr-hirsch.de

Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Exkursion nach Straßburg

Europa im 21. Jahrhundert – ein Europa der Regionen?

Wieviel Macht darf nach Brüssel? Braucht Europa eine gemeinsame Außenpolitik? Solche und andere Fragen stehen im Raum und können fachkundig mit dem Europaabgeordneten Rainer Wieland im Straßburger Parlament diskutiert werden.

Die CDU-Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt interessierte Bürger und Bürgerinnen ihres Wahlkreises dazu ein, am Freitag, dem 12. Februar 2010, nach Straßburg ins Europäische Parlament zu fahren. Dort erwartet Sie ein Gespräch mit Rainer Wieland, MdEP, und ein „Blick hinter die Kulissen“ des Europaparlaments.

Wir werden bei einem gemeinsamen Mittagessen die vielgerühmte elsässische Küche kennen lernen. Ein Rundgang durch die Altstadt Straßburgs zeigt Ihnen diese geschichtsträchtige Stadt von ihrer interessantesten und schönsten Seite. Erleben Sie das einzigartige Flair in den Gassen des malerischen Gerberviertels.

Kosten: 31 € (Fahrt, Mittagsmenü, Stadtbesichtigung)

Anmeldung: Wahlkreisbüro Untergruppenbach Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Tel. 07131/701541, Fax 07131/797052; E-Mail: info@gurr-hirsch.de Bei der Anmeldung brauchen wir folgende Angaben: Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum.

Näheres zum Ablauf und zur Überweisung erfahren Sie im Wahlkreisbüro.

Unsere Bürozeiten sind wie folgt: Mo. – Do., 8 – 14 Uhr; Fr., 8 – 12 Uhr
Anmeldeschluss: 18.12.2009

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Bürgerbüro

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL, (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingo-rust.de.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren. rosch

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**